# Montage- und Bedienungsanleitung

## Gaskamine – Gold GasX

Luna 1000 – 1150 – 1300 – 1600 – 1900 H











# WICHTIG !!!

Empfehlungen für den Einbau und den ordnungsgemäßen Betrieb unserer Anlagen.



**Im Falle eines unsachgemäßen Einbaus bzw. Nichtbeachtung**

**unserer Einbauempfehlungen übernehmen wir keine Haftung**

**für Sach- oder Personenschäden**

Für die Erstellung unserer Anlagen gelten die jeweiligen

Bestimmungen der einzelnen Bundesländer (FeuV, BimSchV, Fachregeln)

Hinweis: Unsere Anlagen sind nur mit dem Abgassystem der Firma

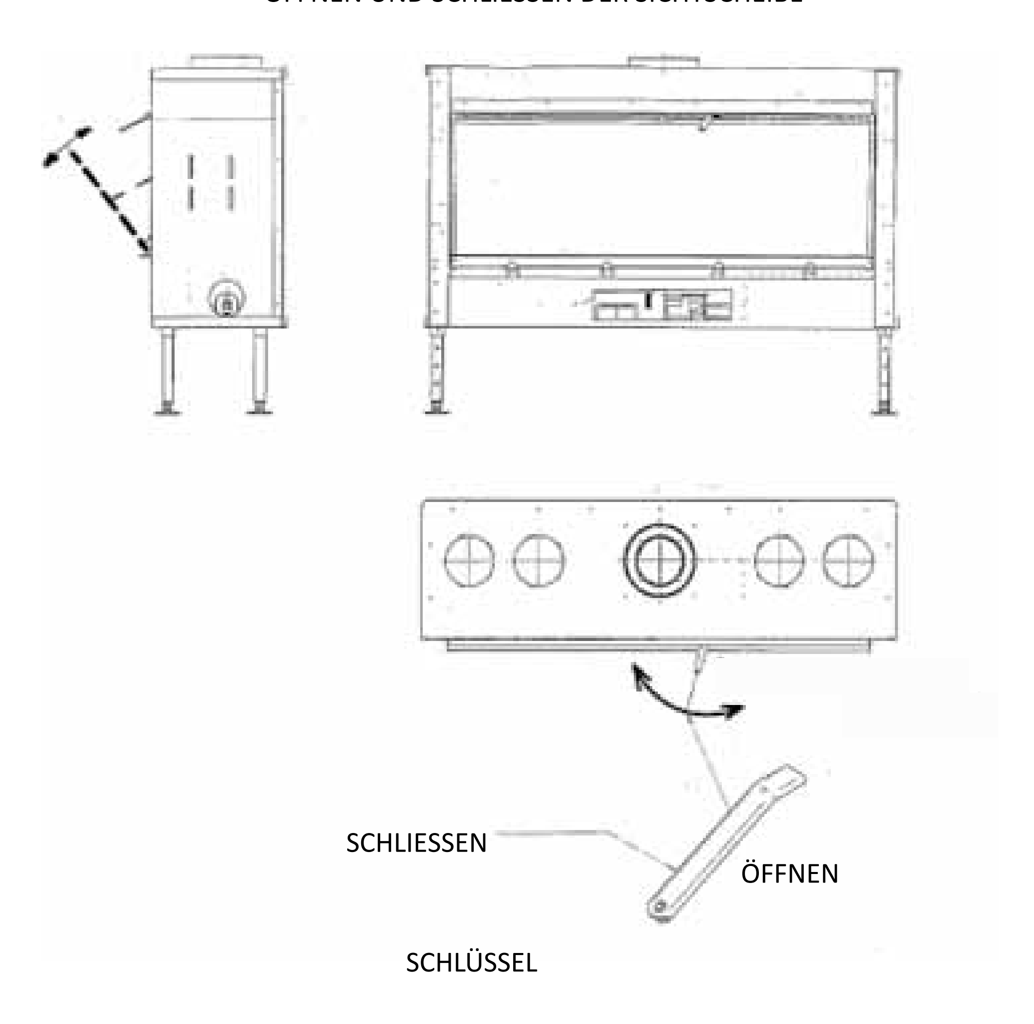
Metaloterm/ONTOP zugelassen und geprüft (Systemzertifiziert).

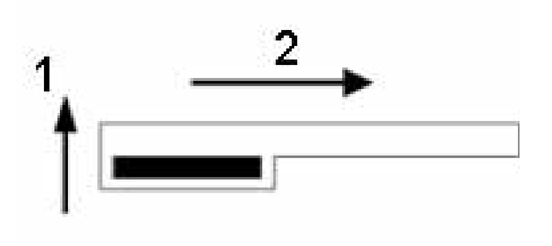
Bei Verwendung anderer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

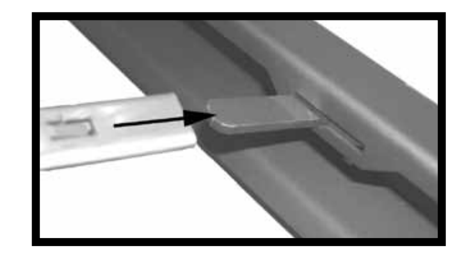
**Achtung: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Beschädigungen und oder einer Fehlfunktion die im Zusammenhang mit der fehlerhaften Installation zusammenhängen.**

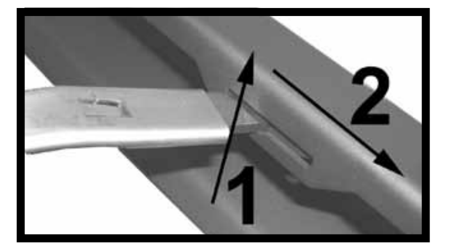
**Inhaltsverzeichnis**

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER SICHTSCHEIBE






VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME SOLLTE DIE SCHEIBE GRÜNDLICH VON STAUB UND FETTRÜCKSTÄNDEN GEREINIGT WERDEN !

## 1. Allgemeines

Dieser Heizeinsatz ist ein Produkt auf Basis eines geschlossenen Verbrennungssystems, der zur Schaffung eines angenehmen Wohnklimas in Ihrem Wohnzimmer konzipiert wurde. Er stellt eine effiziente Wärmequelle dar und vermittelt den Eindruck eines echten Kaminfeuers. Die Kamine mit Entlüftungsgasbrenner basieren auf dem Prinzip eines natürlichen Kaminzugs, wobei das Verbrennungsgas nach außen abgegeben und die für die Gasverbrennung notwendige Verbrennungsluft (Sauerstoff) von außen zugeführt wird. Hierfür wird ein konzentrisches Abgasrohr verwendet. Das innere Leitungsrohr sichert die Abgabe des verbrannten Gases und das äußere Abgasrohr dient zur Luftzufuhr für die Verbrennung. Der Vorteil dieses Prinzips liegt darin, dass das Gerät keine Luft aus dem Raum entzieht und unabhängig von dem im Haus vorherrschenden Wohnklima arbeitet.

## 2. Anschluss

Der Kamin sollte nur von einem Fachbetrieb gemäß der neuesten gültigen Vorschriften angeschlossen werden. Auf der Basis Ihrer Bestellangaben handelt es sich um ein Gerät, das entweder für Erd- oder Propangas konzipiert ist. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Einbau des Kamins, die örtlichen Vorschriften hinsichtlich dieses Ofentyps (Kennzeichnung der Gaskategorie, etc …) und ob der Kamin für Ihre Einbaueigenschaften geeignet ist.

HINWEIS: Der Kamin muss an den Gastyp angeschlossen werden, der auf dem Gerät vermerkt ist. Schließen Sie niemals ein Propangasbrenner an Erdgas oder umgekehrt an!

Der Installateur muss folgendes zwingend beachten:

- Das Gerät muss auf Gasdichtigkeit und auf Rauchgasabzug überprüft werden.
- Die Funktionsfähigkeit der konzentrischen Leitungsrohre muss überprüft werden.
- Die Funktionsfähigkeit des Regelventils, der Zündvorrichtung der Dauerzündflamme, des Hauptbrenners und des Thermoelements muss überprüft werden.

Dieses Gerät wurde im Werk programmiert und versiegelt. Die versiegelten Teile dürfen nicht modifiziert werden. Das Gerät kann daher  auch im geschlossenen Räumen und mit einer mechanischen Belüftung ausgestatteten Wohnräumen eingebaut werden. Selbst in Wohnungen mit geschlossenen Belüftungssystemen ist es als Raumheizung einsetzbar.

## 3. Einbau des Gaskamins

Nach Überprüfung des Kamineinsatzes kann dieser eingebaut werden.

Platzierung des Kamins

Stellen Sie den Kamin auf einen standfesten Boden und stellen Sie die Regelfüße zur Nivellierung ein (Bild 1.)

> Stellen Sie niemals den Kamin ohne Einstellung der Regelfüße direkt auf den Boden. Dieses Gerät muss von unten Konvektionsluft aufnehmen können.

Minimale/Maximale Höheneinstellung des Kamins:

Die Füße können auf zwei verschiedene Arten justiert werden. Eine Einstellung pro jeweils 5 cm (Bild 1) und eine Feinjustierung mit einem Gewindestift (Bild 2).

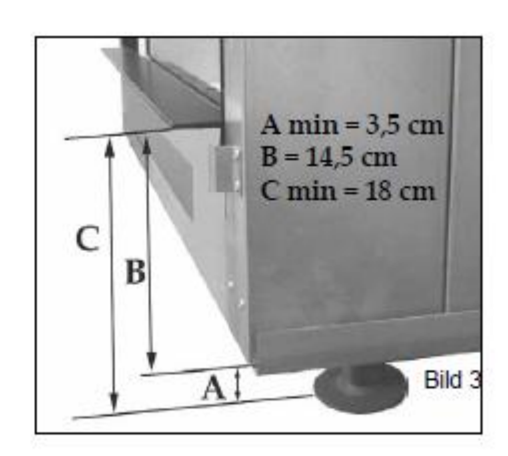
Mit Hilfe der letzteren Einstellung können Sie das Niveau perfekt justieren.

Die Mindesthöhe vom Boden bis zur Unterseite der Platte beträt 3,5 cm (A min). Die Maximale Höhe „C min“ ist daher 18 cm, gemessen vom Boden bis zur Unterseite der Platte. Die Maximalhöhe vom Boden bis zur Unterseite des Kamins beträgt 45 cm.





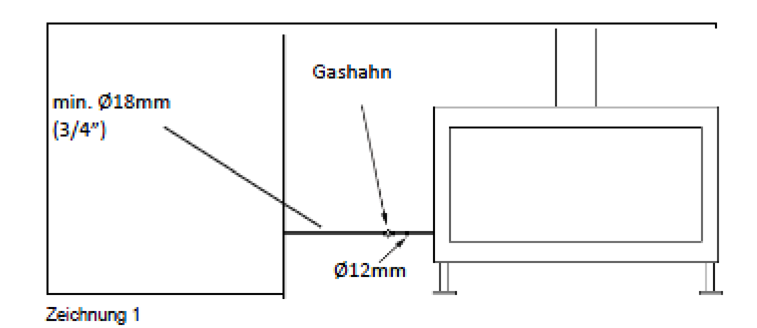




## 4. Gasanschluss

Der Anschluss darf nur von einem dafür zugelassenen Fachbetrieb ausgeführt werden!

Der Gaskamin wird gewöhnlich mit einer Gasanschlußleitung von 12 mm Durchmesser (Zeichnung 1) geliefert. Ein geschweißter Anschluß mit einem Innengewinde von 12 mm Durchmesser ist gemäß CE Norm vorgesehen. Der Anschluß befindet sich immer auf der linken Seite des Heizeinsatzes. Achten Sie darauf, dass sich vor dem Leitungsanschluß kein Schmutz in den Leitungen befindet. Das Gerät sollte immer an einen Absperrhahn angeschlossen werden, welcher den gültigen, vorgeschriebenen Normen entspricht und (evtl. ein Entlüftungsventil. (Siehe Bild 1).




Zeichnung 1



Bild 1

## 5. Elektroanschluss

Dieses Gerät ist mit einer Fernbedienung für einen Stromanschluss von 220 V versehen. Vergessen Sie nicht, das Gerät vom Netz zu nehmen, bevor Servicearbeiten durchgeführt werden. Das Gerät muss unbedingt an Erdmasse angeschlossen werden.

## 6. Aufstellung des Kamins

Das konzentrische Abgasrohr muss, wie im Handbuch angegeben angebracht werden. Es darf nur die der Marke ONTOP-METALOTERM verwendet werden. Unsere Gaskamine werden mit ONTOP getestet und zugelassen. Dies garantiert einen einwandfreien Betrieb des Gaskamins. Der spezifischen Anschluss für Ihr Gerät finden  Sie in dieser Bedienungsanleitung. Zwischen der Außenseite der Abgasleitung und der Wand bzw. Decke sollte ein Abstand von min. 5 cm vorgesehen werden (Hitzeschutz bis ca. 130°C).

## 7. Isolierung und Fertigstellung

Bei Nichtbefolgen der Anweisungen überhitzt sich die Elektronik des Ofens, und der Ofen zeigt Fehlercode F02 an.

Ist der Einbau abgeschlossen, kann das Gerät eingepasst werden. Bevor diese Arbeit ausgeführt wird, überprüfen Sie nochmals die Dichtigkeit der Gasleitung. Schalten Sie das Gerät ein und überprüfen sie folgende Funktion: Dichtigkeit der Gasleitung und des Rauchabzugs. Nach der Überprüfung können Sie die nachfolgenden Arbeiten beenden.

Das Einbauteil verzeichnet eine sehr hohe Temperatur. Überprüfen Sie, dass der Gaskamin nicht zu eng eingepasst ist, so dass genügend Zwischenraum für die Ableitung der Warmluft vorhanden bleibt. Die Ländervorschriften für den Mindestabstand und der Dämmstärke sind zu beachten. Für die Isolierung des Gerätes empfehlen wir Ihnen Isolierplatten von M-design. Wir raten Ihnen davon ab ein anderes Isolationsprojekt zu benutzen.

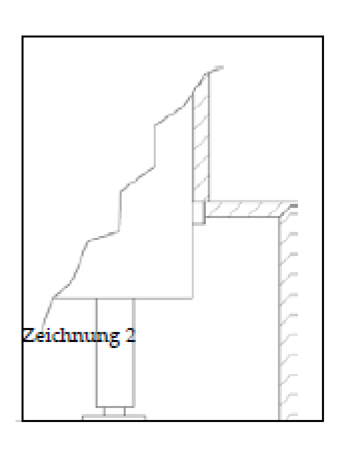


Die Mauerarbeiten müssen um den Heizkamin errichtet werden. Aufgrund der Ausdehnung des Geräts während der Beheizung, sollte ein Zwischenraum von mindestens 2 mm auf jeder Seite des Geräts eingehalten werden. Die Mauerarbeiten sollten nicht direkt auf dem Gerät auflegen. Dies verhindert die Ausdehnung des Geräts. Es sollte mindestens ein Zwischenraum von 0,5 cm zwischen dem Gerät und den Mauerarbeiten eingehalten werden.

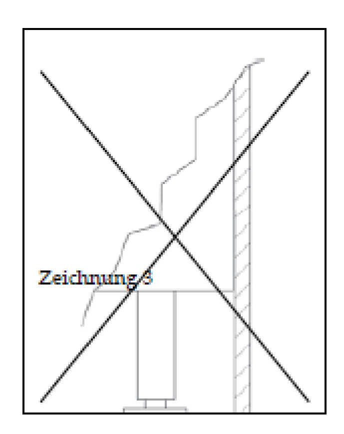
Der Gaskamin ist mit zwei kleinen Winkelprofilen versehen (Bild 1). Diese dienen als einzuhaltende Distanzhalter zwischen dem Gerät und der Verkleidung (Marmor, Shamotte, Kacheln usw.)
Auf diese Art und Weise wird verhindert, dass das Gerät komplett eingeschlossen ist und die Luft frei um das Gerät zirkulieren kann (Zeichnung 2). Sie sollten auf keinen Fall entfernt werden (Zeichnung 3)!

Bild 1





Zeichnung 2



Zeichnung 3

# 8. Dämmung und Luftabstände

## 8.1 Dämmung

Das vorhandene Mauerwerk im dem Bereich der Heizkammer muss vor zu viel Wärme geschützt werden. Es gelten die Vorschriften der TROL und die jeweiligen FeuV und Landesbauordungen (LBO).

Es muss zwischen zwei Arten von Mauerwerk unterschieden werden.

1. Zu schützendes Mauerwerk
2. Normales Mauerwerk

Zu Mauerwerk 1 zählen tragende Wände, Decken, Böden und Wände unter 11,5 cm Dicke sowie Schornstein und brennbare Wände.

Bei diesem ist der Aufbau der Dämmung:

Insgesamt 20 cm aus 10 cm Mauerwerk mit der Klassifizierung A1 (nicht brennbar) + 10 cm Dämmung aus Steinwolle (DIN EN 14303, 700°C, min. 80kg/m³).Diese Dicke kann mit einem zugelassenen Ersatzdämmstoffe reduziert werden. Bitte verwenden Sie für die Bestimmung der reduzierten Dicke, die Tabelle des jeweiligen Herstellers des Ersatzdämmstoffs.

Zu Mauerwerk 2 zählen alle anderen Wände die nicht zu 1. zählen. Diese sind mit 10 cm Steinwolle (DIN EN 14303, 700°C, min. 80kg/m³) zu verkleiden. Hier kann auch ein zugelassener Ersatzdämmstoff verwendet werden, um die Dicke der Dämmung zu reduzieren.

Desweiteren muss der Bereich frei von üblicher Elektroinstallationsleitungen und –bauteilen sein, oder sie werden besonders gedämmt damit sie keinen dauerhaften Temperaturen über 30 ° C ausgesetzt sind. Empfehlenswert ist die Verlegung der Elektroleitungen die im Bereich der Heizkammer liegen.

## 8.2 Luftabstände:

Um eine ausreichende Kühlung des Geräts zu gewährleisten muss um das Gerät ein Abstand zu der Heizkammer (Ummantelung) und den Anbauwänden bzw. Dämmung eingehalten werden.

Pro kW Nennwärmeleistung ist 1 cm einzuhalten. Die Nennwärmeleistung ist auf dem Typenschild Ihres Geräts zu finden.

Beispiel:

Bei einem Kamin mit einer Nennwärmeleistung von 11 kW sind 11 cm einzuhalten.

Die Luftabstände können reduziert werden wenn ein Ventilator benutzt wird. Ein Mindestabstand von 6 cm muss immer eingehalten werden.

| Typ | | Gerät | Nennwärmeleistung | Abstand |
|---|---|---|---|---|
| Holzheizkamin hochschiebare Tür | Luna Gold + Classic | 1000 H | 10 kW | 10 cm |
| | | 1150 H | 11 kW | 11 cm |
| | | 1300 H | 12 kW | 12 cm |
| | Luna Gold + | 550 V | 10 kW | 10 cm |
| | | 700 H | 8 kW | 8 cm |
| | | 800 DC | 11 kW | 11 cm |
| | | 850 DH | 9 kW | 9 cm |
| | | 850 DV | 11 kW | 11 cm |
| | | 850 H | 9 kW | 9 cm |
| | | 850 V | 11 kW | 11 cm |
| | | 900 CL/CR | 15 kW | 15 cm |
| | | 1000 DV | 12 kW | 12 cm |
| | | 1000 H | 10 kW | 10 cm |
| | | 1000 V | 10 kW | 10 cm |
| | | 1150 DH | 12 kW | 12 cm |
| | | 1150 H | 11 kW | 11 cm |
| | | 1150 V | 13 kW | 13 cm |
| | | 1300 H | 12 kW | 12 cm |
| Holzheizkamin Klapptür 90 ° | Venus + | 630 | 9 kW | 9 cm |
| | | 700 | 9 kW | 9 cm |
| | | 730 | 9 kW | 9 cm |
| | | 850 D | 10 kW | 10 cm |
| | | 850 | 10 kW | 10 cm |
| | | 1000 | 11 kW | 11 cm |

## 9. Konvektion und Warmluftausgänge

Bei Nichtbefolgen der Anweisungen überhitzt sich die Elektronik des Gaskamins und das Gerät zeigt Fehlercode F02 an.

Um einen störungsfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten, sollten folgende Punkte unbedingt eingehalten werden:

1. Ausreichende Zuführung von Kaltluft im Bodenbereich zur Kühlung der Steuereinheit (zu beachten ist auch – je mehr Kaltluft zugeführt wird, umso mehr Warmluft wird produziert.)
2. Die Warmluftgitterquerschnitte müssen dem Raumheizvolumen angepasst werden (freie Querschnitte beachten!)
3. Es sollte immer auf die Konvektionsstutzen am Gerät 50 cm Flexrohr angebracht werden um eine Verteilung der Wärme nach oben zu gewährleisten. (Evtl. Flexrohre dämmen)
4. Bei der Modellreihe 1000 DH, 1150 DH und 1300 DH müssen immer zwei Konvektionsstutzen geöffnet und angeschlossen werden.
5. Bei der Modellreihe 1600 DH müssen immer alle vier Konvektionsstutzen geöffnet und angeschlossenen werden.

**Bei der Montage der Leitungen ist folgendes zu beachten:**

Längenbegrenzung: Vermeiden Sie Richtungswechsel und Profile (Reibungsverlust). Wir empfehlen Ihnen die Warmluftgitter in der gleichen Höhe anzubringen, um eine gleichmäßige Warmluftzufuhr zu gewährleisten. M-design hat spezielle Lüftungsgitter für einen direkten Anschluss (weniger Staubverwirbelung – siehe Bild).

Die Warmluftgitter haben zwei Verbindungsstücke für die Flexrohre (2 Flexrohre für 1 Gitter). Die zwei Löcher zwischen den Anschlussstücken dienen zur Ventilation der Heizkammer.

Um die Anbringung des Gitters zu vereinfachen, haben wir zwei Winkelprofile vorgesehen die an die Gitterwand geschraubt werden müssen. Die Platzierung erfolgt auf der anderen Seite der Innenwand der Heizkammerverkleidung. Der kurze Teil des Profilwinkels wird an der Wand der Außenverkleidung platziert. Das Raumluftgitter muss so tief wie möglich im Bodenbereich platziert werden.





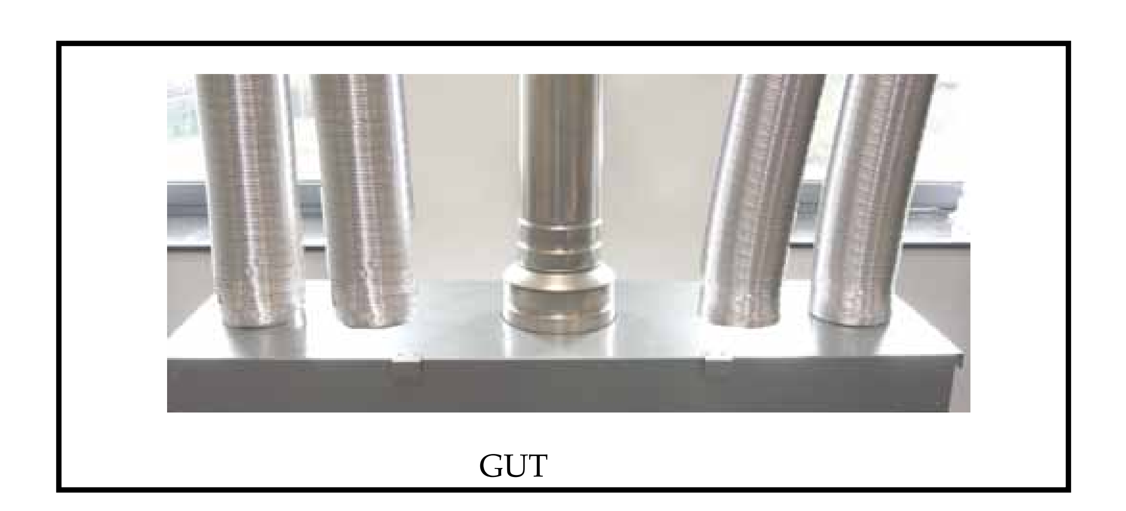


DIE ZUFUHR FÜR DIE KONVEKTONSLUFT BEFINDET SICH UNTERHALB DES GERÄTS. DAS GERÄT DARF NIEMALS DIREKT AUF DEN BODEN OHNE EINSTELLUNG DER REGELFÜSSE PLATZIERT WERDEN:

JEDE ÖFFNUNG DIE EINGEBAUT WIRD MUSS MIT EINEM FLEXROHR VERBUNDEN WERDEN. ANDERENFALLS WIRD DIE LUFT DURCH DIESE ÖFFNUNG ANGESAUGT UND DIREKT ÜBER DAS HÖHER PLATZIERTE GITTER AUSGESTOSSEN, OHNE DASS ES ZUR ABKÜHLUNG DURCH DEN OFEN DURCHGELEITET WIRD. DADURCH ENTSTEHT DAS RISIKO DER ELEKTRONISCHEN ÜBERHITZUNG (FEHLERCODE F02).



SIEHE NACHFOLGENDE BILDER.



GUT

GUT für 1300, 1150, 1000

Zu

Zu

## 10. Umluft – und Zuluftquerschnitte (Kalt- und Warmluft)

### 10.1. Querschnitt:

Damit der Heizkamin auch seine produzierte Wärme an den Aufstellraum abgeben kann und er auch ausreichend gekühlt wird müssen in der Ummantelung genügend große Öffnungen geschaffen werden.

Die benötigte Fläche der Gitter (freier Querschnitt) kann mit Hilfe der folgenden Tabelle ermittelt werden.

| Luftgeschwindigkeit m/s | Warmluft cm²/kW | Kaltluft cm²/kW |
|---|---|---|
| 0,75 enge Anlagen * | 240 | 200 |
| 1,00 ausreichende Anlagen* | 180 | 150 |
| 1,25 mit Ventilator | 140 | 120 |

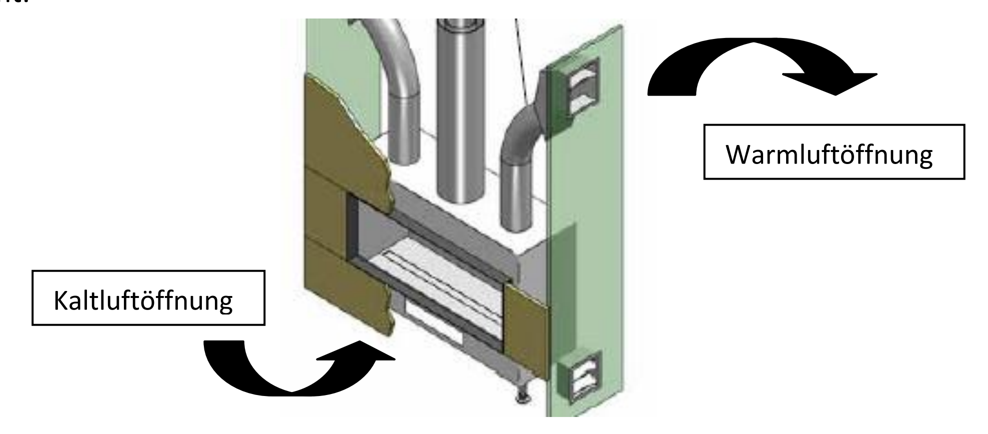
** enge Anlagen = 6 cm Mindestluftabstand; ausreichenden Anlagen > 6cm ( 1 kW = 1cm) -> bitte Mindestabstand von 6 cm beachten !*

Zur Verdeutlichung ein Beispiel:
**Luna Gold + 1000 H mit Ventilator**
**10 kW Nennwärmeleistung**

| Warmluft | Kaltluft |
|---|---|
| 10 x 180 = 1800 cm² | 10 x 150 = 1500 cm² |

### 10.2 Lage der Warm- und Kaltluftöffnungen

Die Kaltluftgitter müssen unterhalb des Feuerraumbodens angebracht werden, damit die Kaltluft über dieses Gitter in die Anlage strömen kann und nicht bereits erwärmte Luft ausströmt.

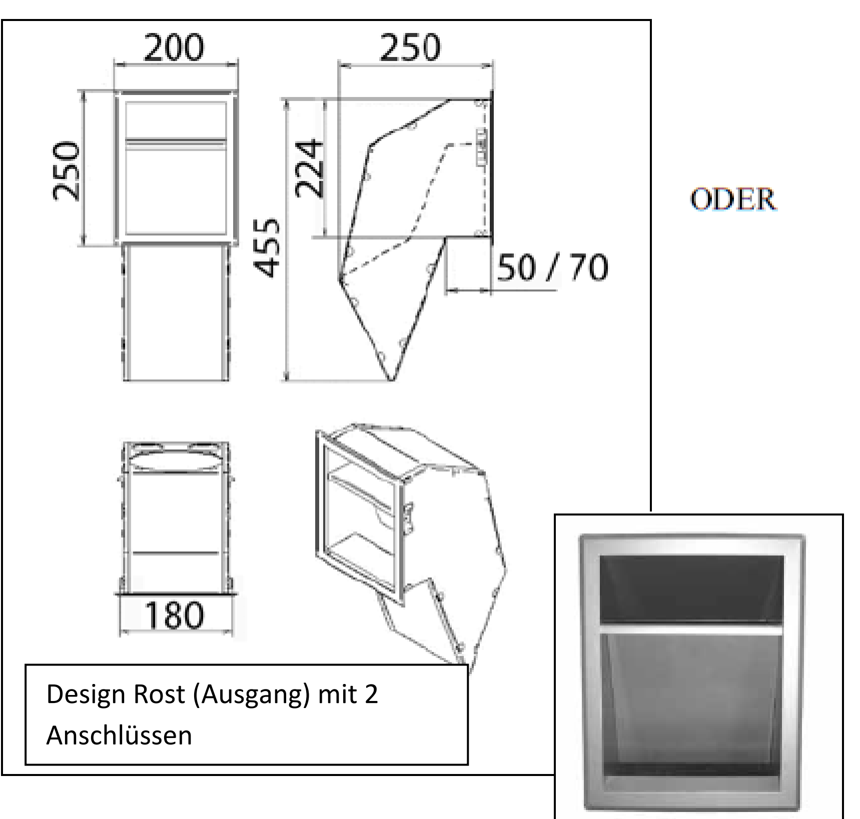



Die Warmluftgitter müssen an der obersten Stelle der Heizkammer (Ummantelung) angebracht werden. Damit die produzierte Wärme störungsfrei über die Gitter in den Aufstellraum gelangen kann. Sämtliche eingebauten Gitter müssen bei Betrieb der Anlage geöffnet sein.

## 10.3 Anzustrebende Öffnungsgrößen Warm/Kaltluft

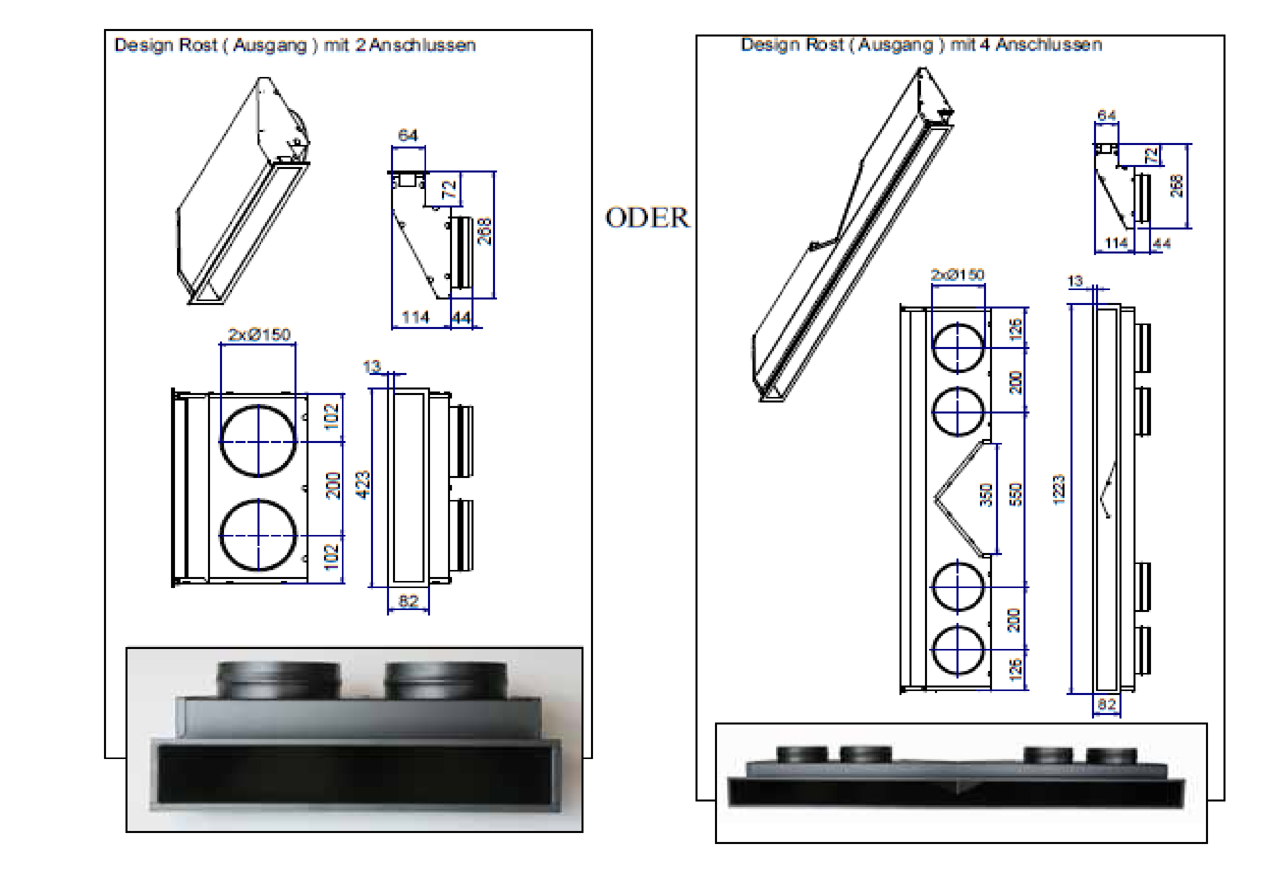
| Pro kW Nennwärmeleistung | 240cm²/kW | 200 cm²kW |
|---|---|---|

| Mindestgrößen Öffnungen | | | Flächen Warmluftöffnung | Flächen Kaltluftöffnung |
|---|---|---|---|---|
| Typ | | Gerät | | |
| Gasgeräte | Gold GasX Horizontal | 700 H | 900 cm² | 750 cm² |
| | | 1000 H | 1300 cm² | 1100 cm² |
| | | 1150 H | 1500 cm² | 1200 cm² |
| | | 1300 H | 1800 cm² | 1500 cm² |
| | | 1600 H | 2200 cm² | 1800 cm² |
| | | 1900 H | 2500 cm² | 2000 cm² |
| | Gold GasX Vertikal | 550 V | 1200 cm² | 1000 cm² |
| | | 850 V | 1800 cm² | 1500 cm² |
| | Gold GasX Durchsicht Horizontal | 1000 DH | 1300 cm² | 1100 cm² |
| | | 1150 DH | 1500 cm² | 1200 cm² |
| | | 1300 DH | 1800 cm² | 1500 cm² |
| | | 1600 DH | 2200 cm² | 1800 cm² |
| | Gold GasX Durchsicht Vertikal | 550 DV | 1200 cm² | 1000 cm² |
| | | 850 DV | 1800 cm² | 1500 cm² |
| | Gold GasX Horiziontal 2-seitig | 1000 H | 1300 cm² | 1100cm² |
| | | 1300 H | 1800 cm² | 1500 cm² |
| | | 1600 H | 2100 cm² | 1700 cm² |
| | Gold GasX Horizontal 3-seitig | 1000 H | 1300 cm² | 1100 cm² |
| | | 1300 H | 1800 cm² | 1500 cm² |
| | | 1600 H | 2000 cm² | 1600 cm² |
| | Gold GasX RD | 1000 RD | 1300 cm² | 1100 cm² |
| | | 1300 RD | 1800 cm² | 1500 cm² |




Design Rost (Ausgang) mit 2 Anschlüssen

ODER




ODER

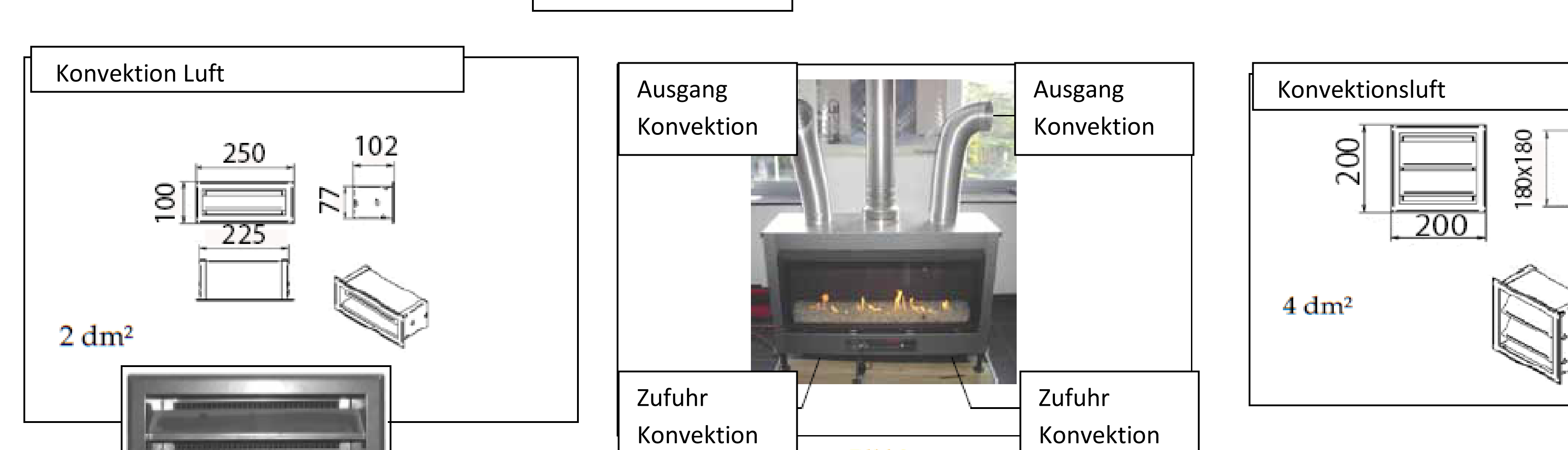
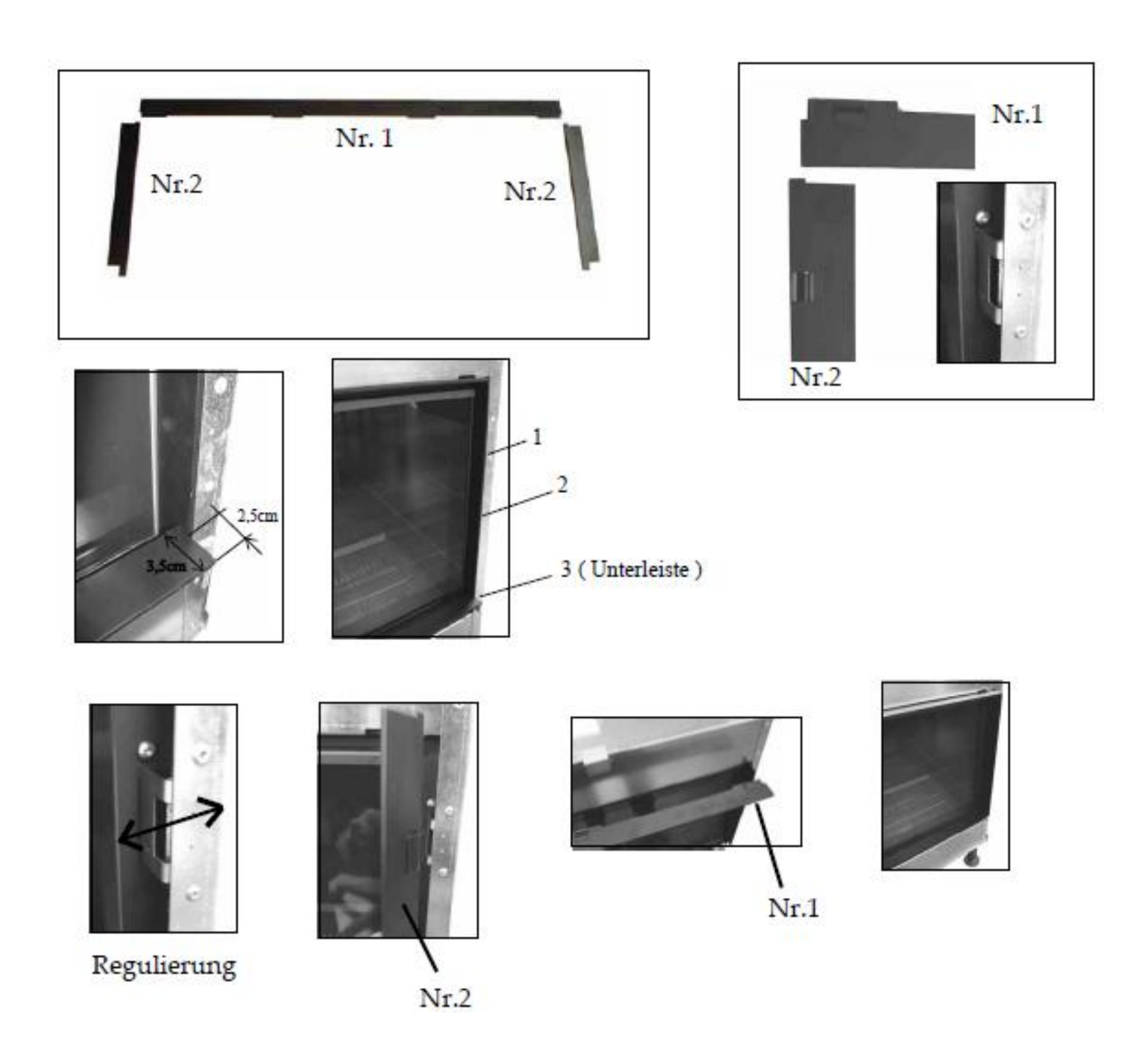



Bild 3

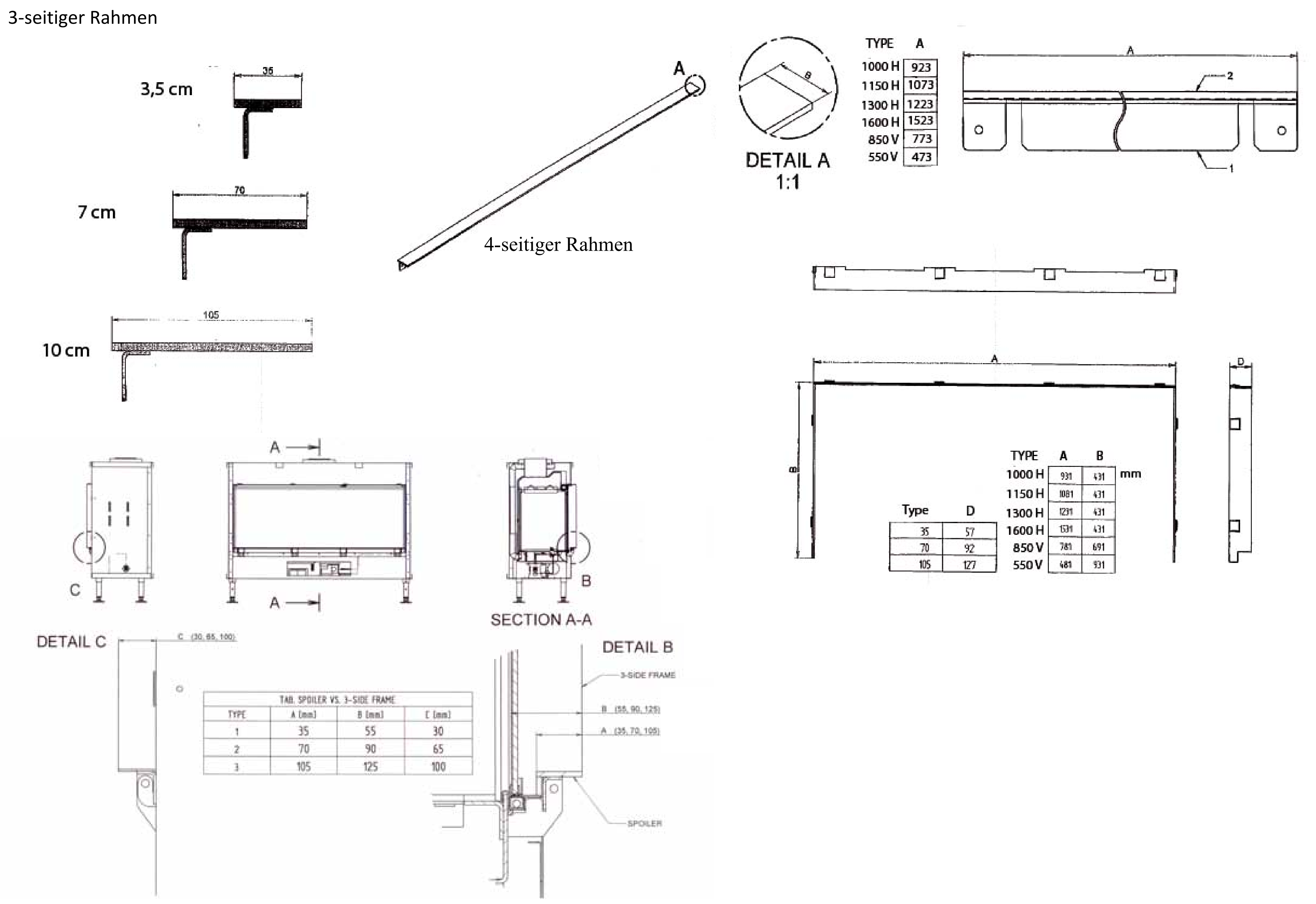
## 11. Einbau des Innenrahmens

Als erstes sollte das Winkelprofil entfernt werden. Dieses wird standardmäßig mit dem Gerät mtigeliefert.

Der dreiseitige Rahmen wird in drei Teilen geliefert und wird um den Luna Gaskamin montiert.




HINWEIS: Immer 2 mm Spiel zwischen Rahmen und der Endverkleidung lassen (aufgrund der Ausdehnung bei Hitze)




| TYPE | A |
|---|---|
| 1000 H | 923 |
| 1150 H | 1073 |
| 1300 H | 1223 |
| 1600 H | 1523 |
| 850 V | 773 |
| 550 V | 473 |

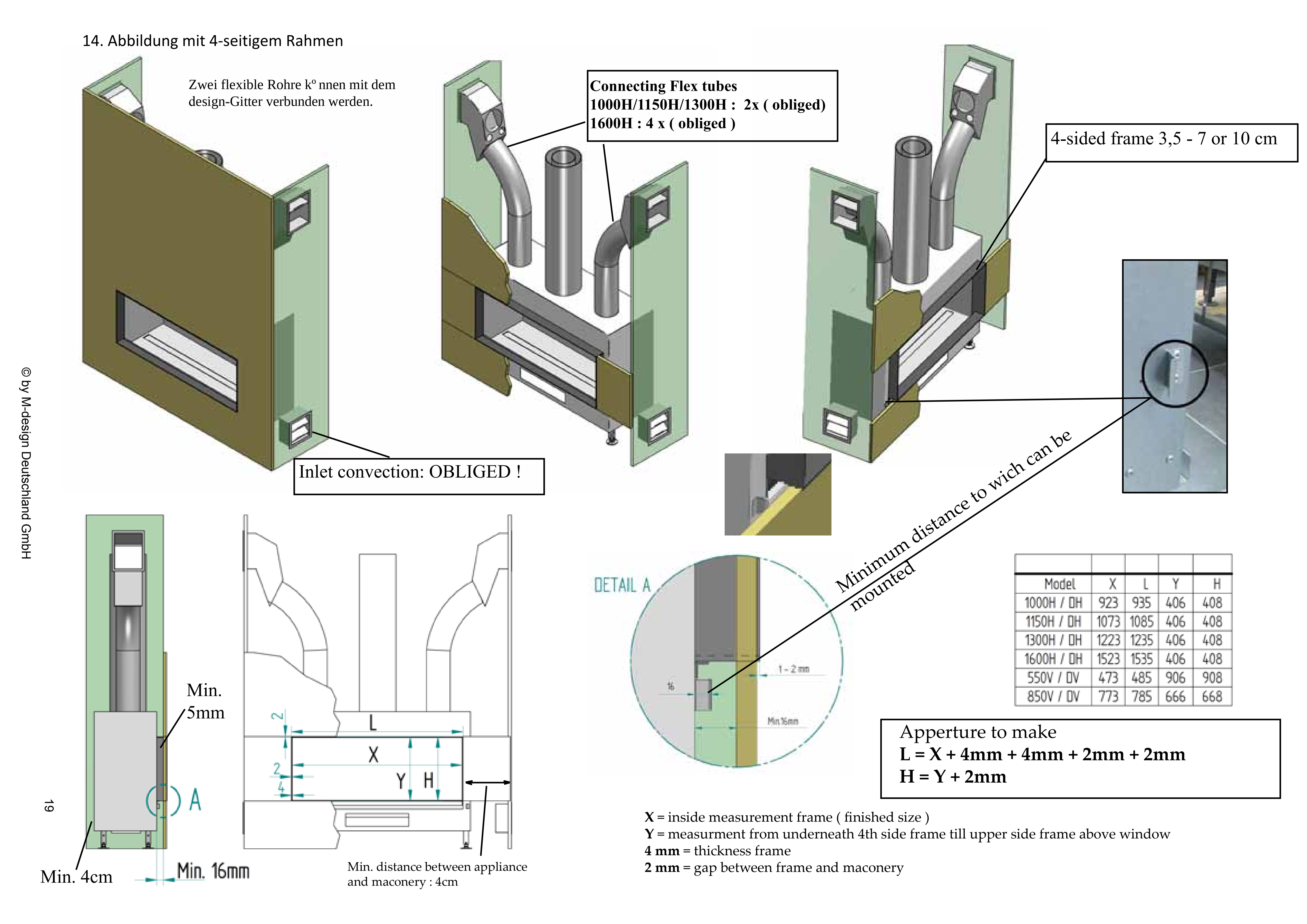
| TYPE | A | B |
|---|---|---|
| 1000 H | 931 | 431 |
| 1150 H | 1081 | 431 |
| 1300 H | 1231 | 431 |
| 1600 H | 1531 | 431 |
| 850 V | 781 | 691 |
| 550 V | 481 | 931 |

| Type | D |
|---|---|
| 35 | 57 |
| 70 | 92 |
| 105 | 127 |

TAB. SPOILER VS. 3-SIDE FRAME

| TYPE | A [mm] | B [mm] | C [mm] |
|---|---|---|---|
| 1 | 35 | 55 | 30 |
| 2 | 70 | 90 | 65 |
| 3 | 105 | 125 | 100 |

## 14. Abbildung mit 4-seitigem Rahmen

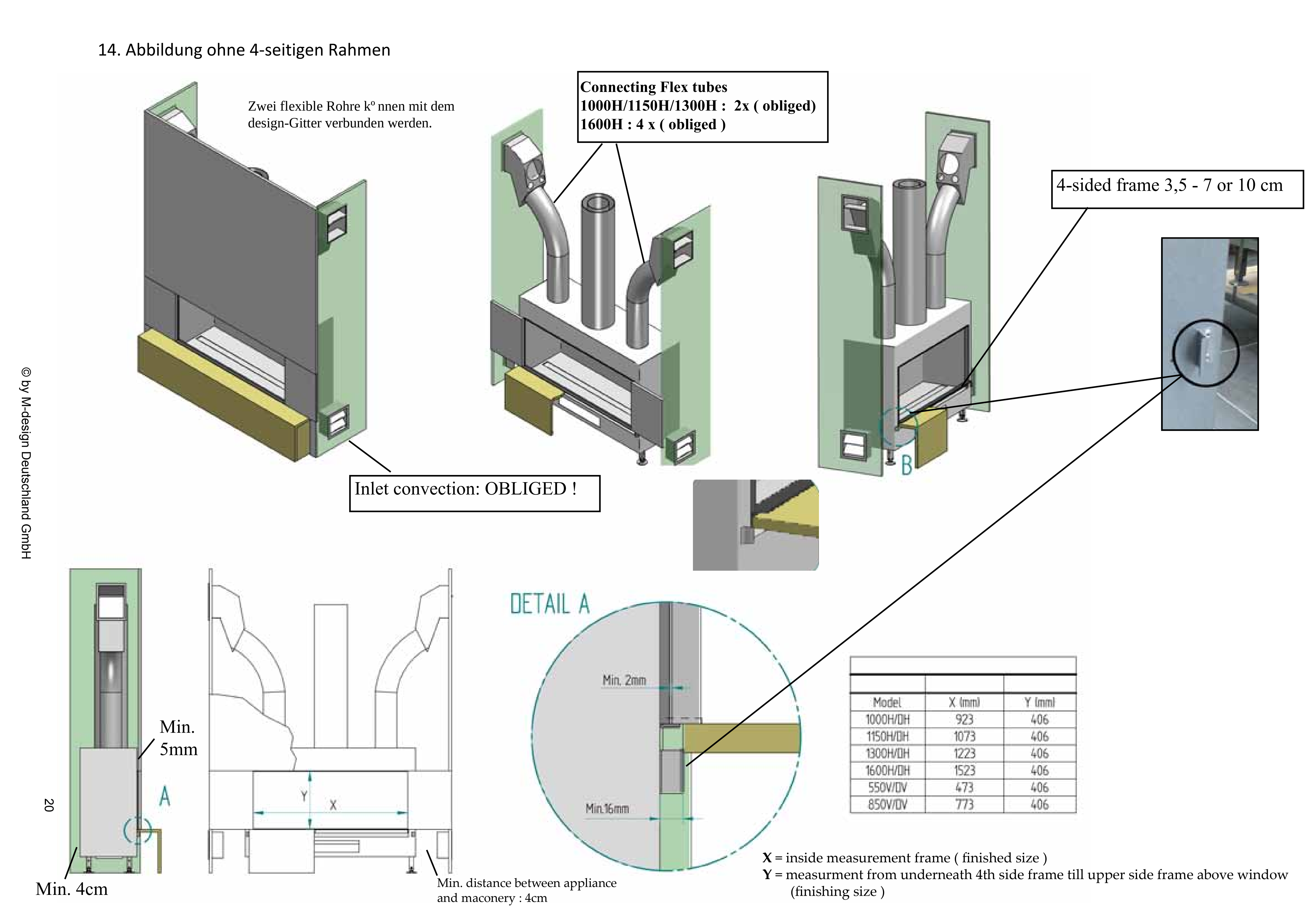



| Model | X | L | Y | H |
|---|---|---|---|---|
| 1000H / DH | 923 | 935 | 406 | 408 |
| 1150H / DH | 1073 | 1085 | 406 | 408 |
| 1300H / DH | 1223 | 1235 | 406 | 408 |
| 1600H / DH | 1523 | 1535 | 406 | 408 |
| 550V / DV | 473 | 485 | 906 | 908 |
| 850V / DV | 773 | 785 | 666 | 668 |

Apperture to make
**L = X + 4mm + 4mm + 2mm + 2mm**
**H = Y + 2mm**

**X** = inside measurement frame ( finished size )
**Y** = measurment from underneath 4th side frame till upper side frame above window
**4 mm** = thickness frame
**2 mm** = gap between frame and maconery

## 14. Abbildung ohne 4-seitigen Rahmen




| Model | X (mm) | Y (mm) |
|---|---|---|
| 1000H/DH | 923 | 406 |
| 1150H/DH | 1073 | 406 |
| 1300H/DH | 1223 | 406 |
| 1600H/DH | 1523 | 406 |
| 550V/DV | 473 | 406 |
| 850V/DV | 773 | 406 |

**X** = inside measurement frame ( finished size )
**Y** = measurment from underneath 4th side frame till upper side frame above window (finishing size )

## 12. Erste Inbetriebnahme

Die Mauer- und Verkleidungsarbeiten um den neu eingebauten Kamin herum schließen eine große Menge von Feuchtigkeit ein. Diese muss sich vor jeglicher Inbetriebnahme erst verflüchtigen. Eine Nichtbeachtung kann Risse in der Verkleidung oder ein Abblättern desselben zur Folge haben. Fragen Sie Ihren Installateur welche Zeitfrist eingehalten werden muss. Entzünden Sie nur ein kleines Feuer beim ersten Mal (Stufe1-5 auf der Fernbedienung).

Bei der ersten Befeuerung kann es zu einer unangenehmen Geruchsentwicklung kommen. Diese Ausdünstungen sind völlig ungefährlich. Für ausreichende Belüftung des Raumes ist zu sorgen. Nach den ersten Befeuerungen kann sich ein leichter Belag auf der Glasscheibe bilden. Dieser stammt vom Farbanstrich. Nach dem Erkalten des Geräts können sie diesen Belag mit Hilfe des Bio-Clean Reinigers von M-design und später mit einem Glasreiniger entfernen. Das Produkt kann auch später für die Reinigung der Glasscheibe verwendet werden.

*Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Tür keine Glasscheibe befindet oder die Glasscheibe offen ist. Wenn die Scheibe kaputt oder gesprungen ist darf das Gerät nicht wieder in Betrieb genommen werden bis die Glasscheibe ersetzt wurde. Nehmen Sie hierfür Kontakt mit Ihrem M-design Fachberater auf.*

## 13. Sicherheit & Wartungsempfehlungen

<u>Lassen Sie mindestens einmal jährlich das Gerät von einem zugelassenen Fachbetrieb prüfen.</u>

Befolgen Sie folgende Punkte:

1. Das geschlossene Gerät produziert eine sehr hohe Hitze, dies bedeutet, dass alle Außenwände (Metall, Rahmen und Glasscheibe) nach einiger Zeit sehr heiß werden. Achten Sie darauf, dass keine Kinder die Glasscheibe berühren, da dies zu schweren Verbrennungen führen kann.
2. Mit dem Gerät werden die Holzscheite, Keramiksteine, Diamant oder Saphirset geliefert. Platzieren Sie niemals andere Gegenstände in den Flammen!
3. Platzieren Sie brennbare Gegenstände weit genug vom Ofen entfernt (min. 1 Meter).
4. Verändern Sie niemals selbst die Einstellungen. Sonst erlischt die Garantie.
5. Die Fernbedienung sollte von Kindern nie ohne Beaufsichtigung verwendet werden.
6. Die Dauerzündflamme sollte immer angezündet sein. Das Gerät ist so konzipiert, dass sich die Dauerzündflamme automatisch nach 24 Stunden ausstellt. Dies ermöglicht dem System die Entladung statischer Elektrizität.
7. Für den Fall dass sich der Brenner aus irgendeinem Grund ausstellt warten Sie bitte 3 Minuten bevor Sie das Gerät erneut in Betrieb nehmen.

## 14. Die Dauerzündflamme

Die M-design Gasgeräte sind mit einer „konstanten“ Dauerzündflamme ausgestattet. Nach der ersten Inbetriebnahme oder zu Beginn der Heizperiode kann man die Dauerzündflamme nicht immer ausschalten wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

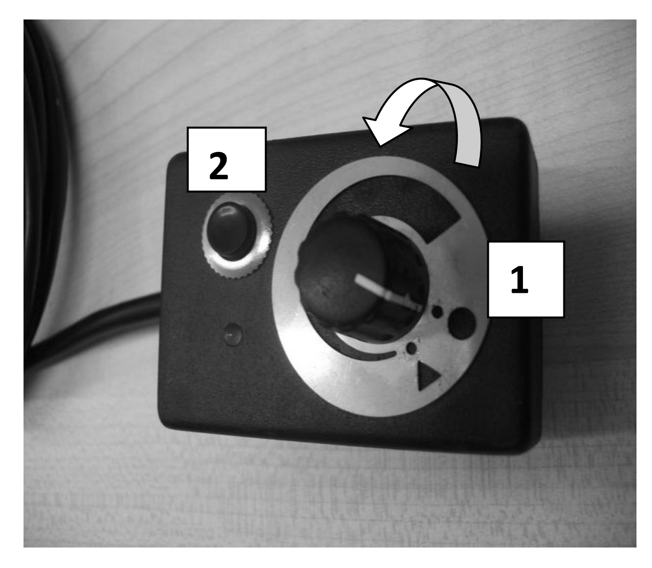
Die Dauerzündflamme ist eine Sicherheit und verhindert die Kondensierung. Jedes Gerätteil sowie der elektronische Teil sind geschüttet. Das Gerät ist derart eingestellt, dass die Dauerzündflamme sehr sparsam im Verbrauch ist.

## 15. Gebrauch der Handsteuerung

Auf dem elektronischen Interface steht ein schwarzes Kästchen. Dies ist der Handsteuerung für den Fall, dass die Fernbedienung nicht funktioniert



BENUTZEN SIE NIEMALS DIE HANDSTEUERUNG UND DIE FERNBEDIENUNG GLEICHEZEITIG. SIE KÖNNEN SICH GEGENSEITIG STÖREN.




Schalten Sie die Fernbedienung aus. Drehen Sie den Drehknopf nach links auf „o“. Drücken Sie kurz den schwarzen Druckknopf. Sie hören das Klicken der Dauerzündflamme. Wenn die Dauerzündflamme sich anstellt können sie die Flammengröße regeln indem Sie den Drehknopf nach rechts drehen. Um das Gerät auszuschalten drehen Sie den Knopf nach links und drücken Sie kurz den kleinen schwarzen Knopf um die Dauerzündflamme auszustellen und ein zweites Mal um das Gerät auszustellen.

**Luftabstände:**

Um eine ausreichende Kühlung des Geräts zu gewährleisten muss um das Gerät ein Abstand zu der Heizkammer (Ummantelung) und den Anbauwänden bzw. Dämmung eingehalten werden.

Pro kW Nennwärmeleistung ist 1 cm einzuhalten. Die Nennwärmeleistung ist auf dem Typenschild Ihres Geräts zu finden.

Beispiel:

Bei einem Kamin mit einer Nennwärmeleistung von 11 kW sind 11 cm einzuhalten.

Die Luftabstände können reduziert werden wenn ein Ventilator benutzt wird. Ein Mindestabstand von 6 cm muss immer eingehalten werden.

| | | | Nennwärmeleistung | Abstand |
|---|---|---|---|---|
| Typ | Gold GasX | Gerät | | |
| Gasgeräte | Horizontal | 700 H | 5 kW | 6 cm |
| | | 1000 H | 7 kW | 8 cm |
| | | 1150 H | 8,5 kW | 9 cm |
| | | 1300 H | 9,5 kW | 10 cm |
| | | 1600 H | 12 kW | 12 cm |
| | | 1900 H | 13,5 kW | 14 cm |
| | Vertikal | 550 V | 6,5 kW | 7 cm |
| | | 850 V | 9,5 kW | 10 cm |
| | Durchsicht Horizontal | 1000 DH | 7 kW | 8 cm |
| | | 1150 DH | 8 kW | 9 cm |
| | | 1300 DH | 9,5 kW | 10 cm |
| | | 1600 DH | 12 kW | 12 cm |
| | Durchsicht Vertikal | 550 DV | 6,5 kW | 7 cm |
| | | 850 DV | 9,5 kW | 10 cm |
| | Horiziontal 2-seitig | 1000 H | 7 kW | 8 cm |
| | | 1300 H | 9,5 kW | 10 cm |
| | | 1600 H | 10,5 kW | 11 cm |
| | Horizontal 3-seitig | 1000 H | 7 kW | 8 cm |
| | | 1300 H | 9,5 kW | 10 cm |
| | | 1600 H | 10,5 kW | 11 cm |
| | RD | 1000 RD | 7 kW | 8 cm |
| | | 1300 RD | 9,5 kW | 10 cm |

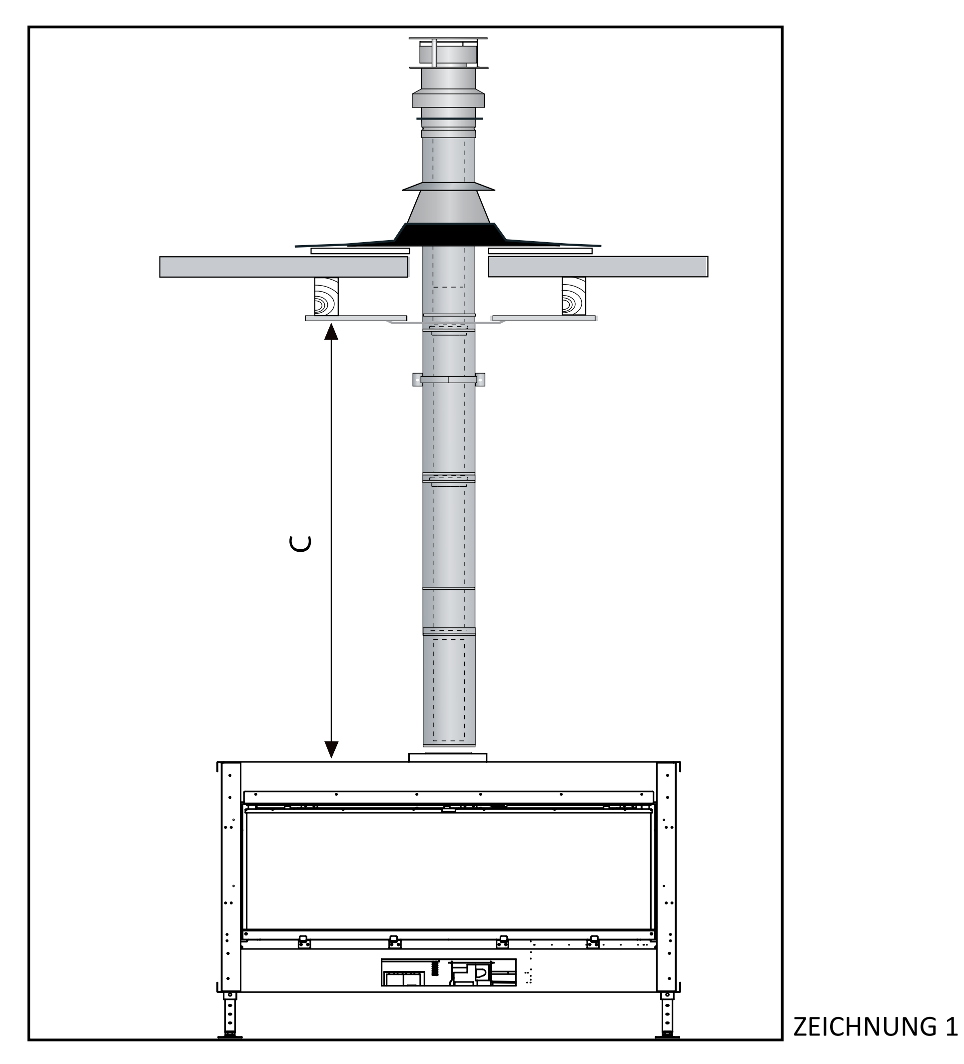
Zeichnung 1  ANSCHLUSS AN DAS DACH (C31)

TABELLE 1  Dieser Anschluß ist für ≥ 3 m empfohlen

| **Ø 150/100** | | | |
|---|---|---|---|
| *Gerät* | C  (min) | C  (max) | Umweltplakette HR+ (Vorentwurf 4 m) |
| 1000 H | 3 m | 18m | Ø 60 / **Vorentwurf 2 m : Ø 75** |
| 1150 H | 3 m | 18m | Ø 60 |
| 1300 H | 3 m | 18m | Ø 60 |
| 1600 H | 3 m | 20m | Ø 75 |

TABELLE 2   Dieser Anschluß ist für ≤ 3 m empfohlen

| **Ø 200/130** | | | |
|---|---|---|---|
| *Gerät* | C  (min) | C  (max) | Umweltplakette HR+ (Vorentwurf 3 m) |
| 1000 H | 2 m | 10m | Ø 60 / **Vorentwurf 2 m** : Ø 75 |
| 1150 H | 2 m | 10m | Ø 60 / **Vorentwurf 2 m** : Ø 75 |
| 1300 H | 2 m | 10m | Ø 60 / **Vorentwurf 2 m** : Ø 75 |
| 1600 H | 2 m | 12m | Ø 75 / **Vorentwurf 2 m** : Ø 75 |



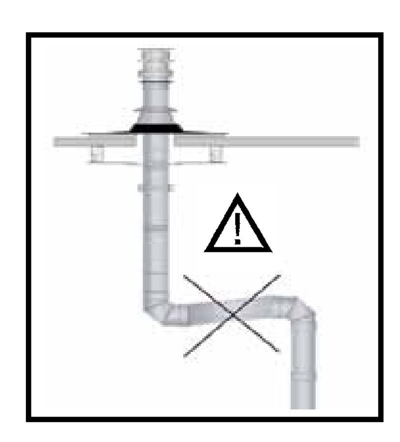

ZEICHNUNG 1

Zeichnung 5 ANSCHLUSS AN DAS DACH mit Winkelstück

| Ø 150/100<br>MIT REDUKTIONSTEIL USVK 13 AUF DEM GERÄT | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *Gerät* | A (min) | B (max) | C (min) | (A+B+C )max |
| 1000 H | 1,25 m | A+C+0,5m | B-A-0,5m | 18m |
| 1150 H | 1,25 m | A+C+0,5 | B-A-0,5 | 17m |
| 1300 H | 1,25 m | A+C | B-A | 16m |
| 1600 H | 1,25 m | A+C-0,5m | B-A+0,5m | 16m |

Zeichnung 5 ANSCHLUSS AN DAS DACH mit Winkelstück

| Ø 200/130 Ohne Reduktionsteil | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *Gerät* | A (min) | B (max) | C (min) | (A+B+C )max |
| 1000 H | 1 m | (A+C) + 8m | B-A-9m | 20m |
| 1150 H | 1 m | (A+C) + 7m | B-A-8m | 19m |
| 1300 H | 1 m | (A+C) + 6m | B-A-7m | 18m |
| 1600 H | 1 m | (A+C) + 3m | B-A-4m | 18m |





Hinweis: Wenn der vertikale Teil 3 m länger ist als der horizontale Teil, muß eine Reduzierungsring mit einem Durchmesser von dia.75 eingebaut werden.

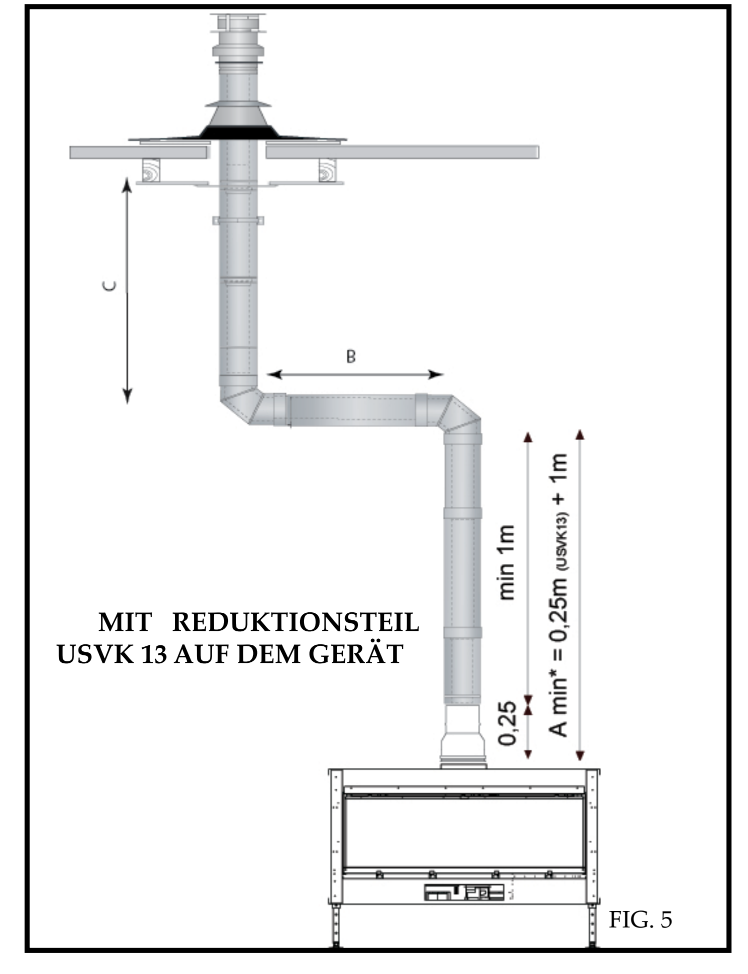


FIG. 5



| *Gerät* | Ø 150/100 et Ø 200/130 |
|---|---|
| 1000 H / 1150 H<br>1300 H / 1600 H | *pro 90 ° Winkelstück horizontal 1 m wegnehmen oder vertikal 1 m hinzufügen* |
| 1000 H / 1150H<br>1300 H / 1600 H | *pro 45°/30°/15° Winkelstück horizontal 0,5 m wegnehmen oder vertikal 0,5 m hinzufügen* |

Zeichnung 2 ANSCHLUSS AN DAS DACH ÜBER EINEN BESTEHENDEN SCHORNSTEIN (C91)

TABELLE 1

| ☐ 150 (min) / Ø 100 | | | |
|---|---|---|---|
| *Gerät* | C (min) | C (max) | Umweltplakette HR+ (Vorentwurf 4 m) |
| 1000 H | 3 m | 18m | Ø 60 |
| 1150 H | 3 m | 18m | Ø 60 |
| 1300 H | 3 m | 18m | Ø 60 |
| 1600 H | 3 m | 20m | Ø 75 |

TABELLE 2

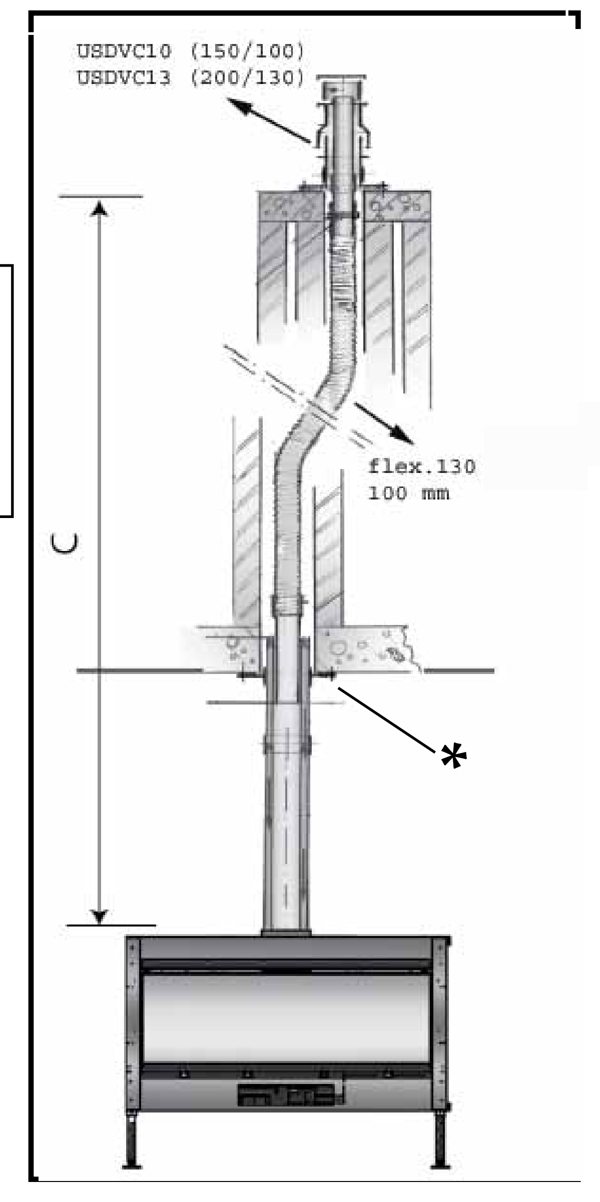
| ☐200(min) / Ø 130 | | | |
|---|---|---|---|
| *Gerät* | C (min) | C (max) | Umweltplakette HR+ (Vorentwurf 3 m) |
| 1000 H | 2 m | 10m | Ø 60 |
| 1150 H | 2 m | 10m | Ø 60 |
| 1300 H | 2 m | 10m | Ø 60 |
| 1600 H | 2 m | 12m | Ø 75 |

Für gemauerte USSAN Schornsteine muß auf jeden Fall der Renovierungsbausatz verwendet werden





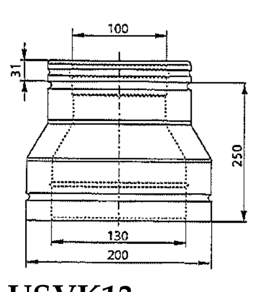
Der Renovierungsbausatz muss in Höhe der Decke hermetisch abgedichtet werden!



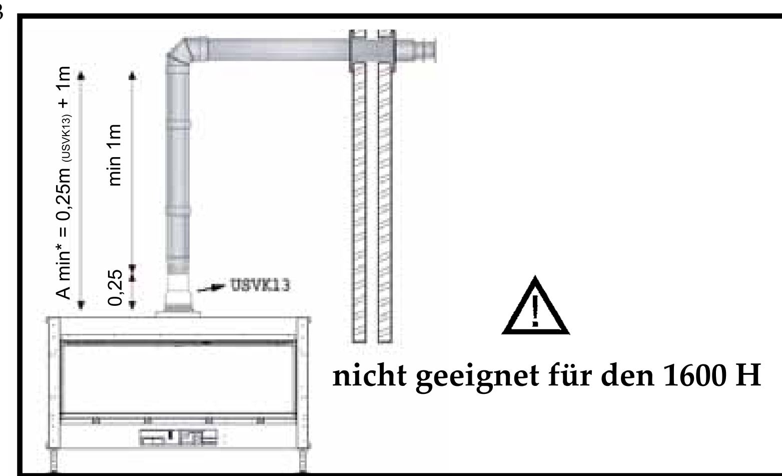

ZEICHNUNG 2

| **Ø 150/100**<br>**MIT REDUKTIONSTEIL USVK 13 AUF DEM GERÄT (ZEICHNUNG 3)** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *Gerät* | A (min) | B (min) | B (max) | *Reduktion HR+* |
| 1000 H | 1,25m | *Wandausgang* | A+1m | Ø 75 |
| 1150 H | 1,25m | *Wandausgang* | A+0,5m | Ø 75 |
| 1300 H | 1,25m | *Wandausgang* | = A | Ø 75 |

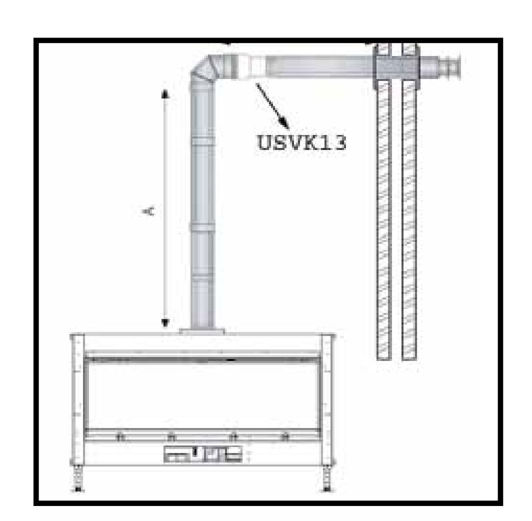

ZEICHNUNG 3



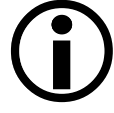

**USVK13**
REDUKTIONSTEIL
200/130 --> 150/100




| **(A) Ø 200/130 kombiniert mit (B) Ø 150/100**<br>**MIT REDUKTIONSTEIL USVK 13 HORIZONTAL PLATZIERT NACH DEM 90° WINKELSTÜCK (ZEICHNUNG 4)** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *Gerät* | A (min)<br>Ø 200/130 | B (min)<br>Ø 150/100 | B (max)<br>Ø 150/100 | *Reduktion*<br>*Umweltplakette HR+* |
| 1000 H | 1 m | *Wandausgang* | A+ ”USVK13” +6m | Horiz. < 2m : Ø 75 |
| 1150 H | 1 m | *Wandausgang* | A+ ”USVK13” +5m | Horiz. < 2m : Ø 75 |
| 1300 H | 1 m | *Wandausgang* | A+ ”USVK13” +3,5m | Horiz. < 1m : Ø 75 |
| 1600 H | 1 m | *Wandausgang* | A+ ”USVK13” +1m | ---------- |

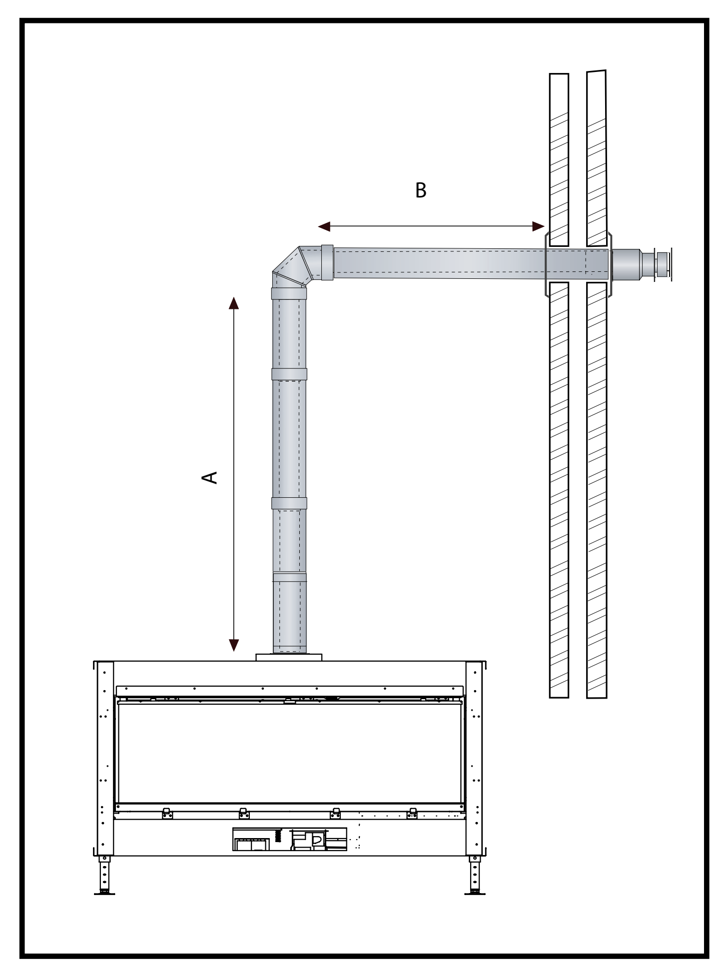


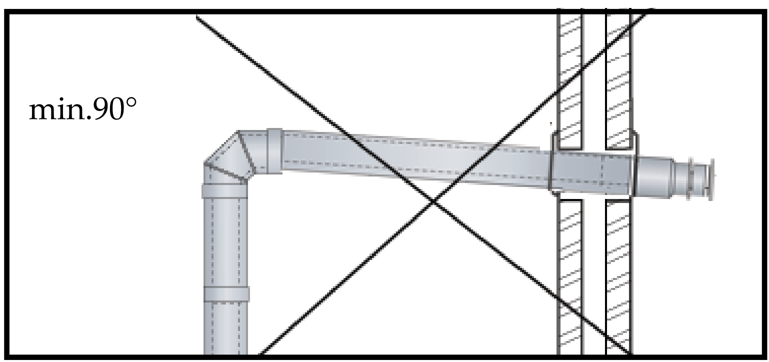

ZEICHNUNG 4



Falls es bei dem Gaskamin Luna 1600 einen Richtungswechsel von 90° gibt, müssen Sie das Reduktionsteil 200/130 verwenden. Wenn die horizontalen Teile +/- gleich den vertikalen Teilen sind, können Sie ein Reduktionsteil nachdem letzten Winkelstück verwenden.

| Ø 200/130 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *Gerät* | A (min) | B (min) | Reduktion HR+ | B (max) |
| 1000 H | 1 m | *Wandausgang* | Ø 70 | A+8m |
| 1150 H | 1 m | *Wandausgang* | Ø 75 | A+7m |
| 1300 H | 1 m | *Wandausgang* | Ø 75 | A+6m |
| 1600 H | 1 m | *Wandausgang* | Ø 90 | A+4m |




WICHTIG: ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE JEWEILIGEN HORIZONTALEN TEILE KEINE NEIGUNG NACH UNTEN IN ABZUGSRICHTUNG AUFWEI - SEN. ES IST RATSAM, FALLS MÖGLICH, EINE LEICHTE STEIGUNG VON 2° bis 3° NACH OBEN EINZUBAUEN.



## 17. Platzierung der Holzscheite, des Diamantsatzes, des Saphirsatzes, oder der weißen Keramiksteine

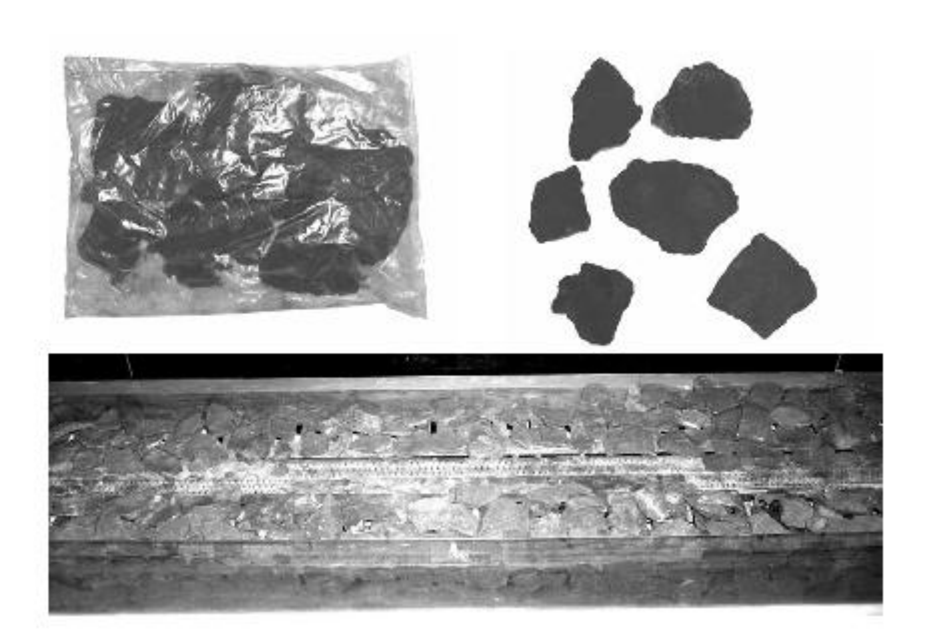
Bitte Überprüfen Sie, dass die Dauerzündflamme gelöscht und der Ofen abgekühlt ist. Öffnen Sie die Verriegelung und kippen das Glas 45° nach vorne.

Verteilen Sie das gelieferte Material. Gemäß Ihrer Bestellung haben Sie einen Satz Holzscheite, Diamanten, Saphir oder einen Satz weiße Keramiksteine erhalten. Diese Materialien werden in ausreichender Menge geliefert. Unsere Geräte sind auf dieses Material abgestimmt, daher erlischt bei Benutzung von anderen Materialien die Garantie. Der Einsatz anderer dekorativer Produkte ist in unseren Geräten verboten.

## 18. Anordnung der Holzscheite

Achtung: Nichts auf die Dauerzündflamme legen. Bitte beachten Sie die folgende Reihenfolge zur Anordnung der Holzscheite.

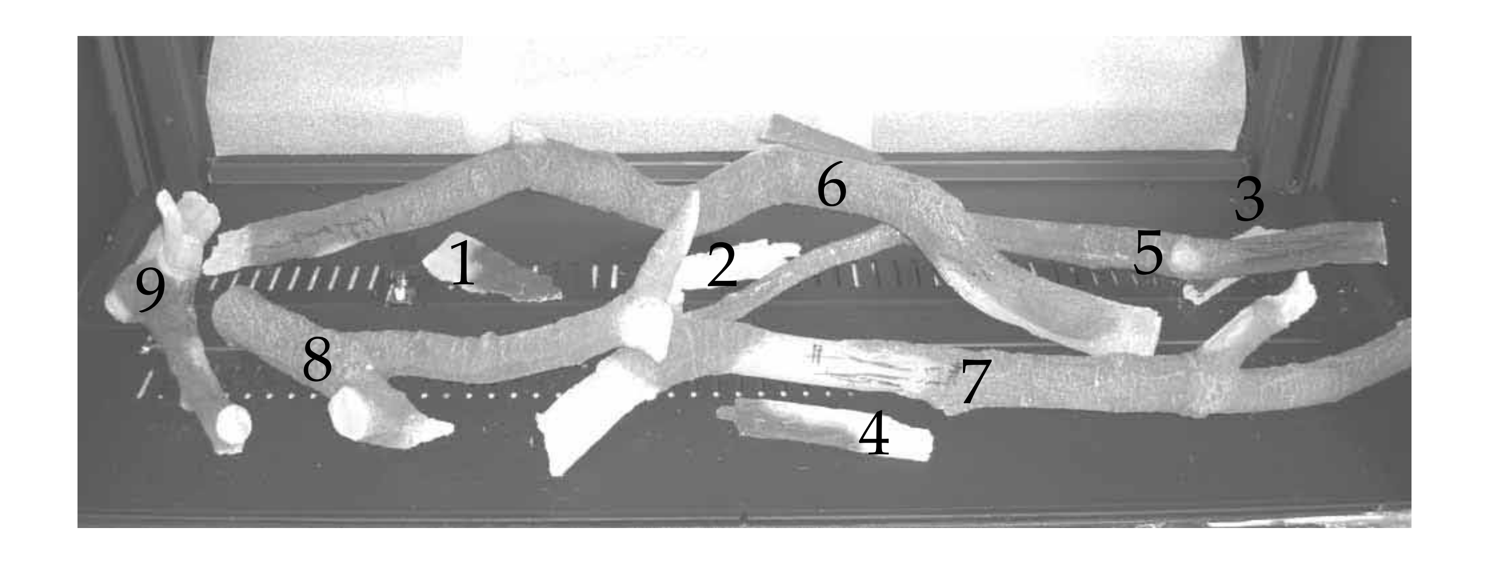
1. Platzieren Sie die großen Kohlestücke um den Brenner herum.

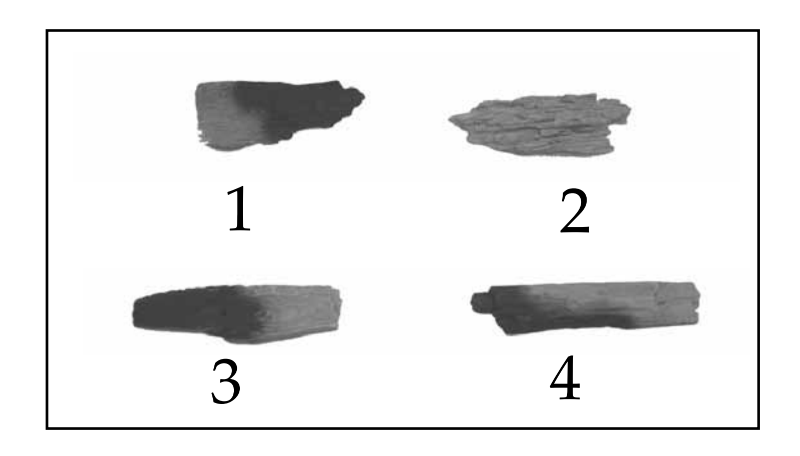


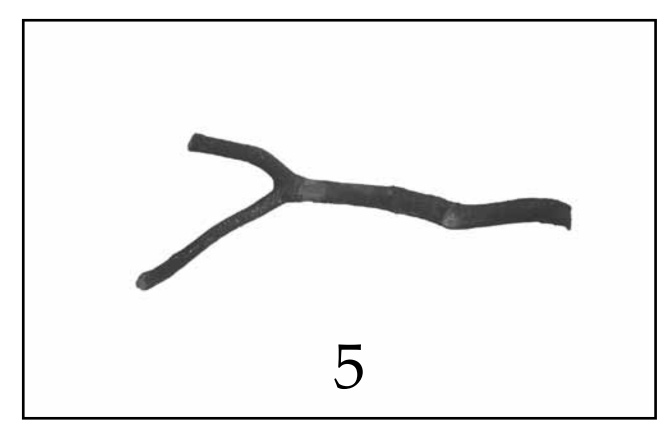
2. Platzieren Sie die kleinen Kohlestücke auf den Brenner.

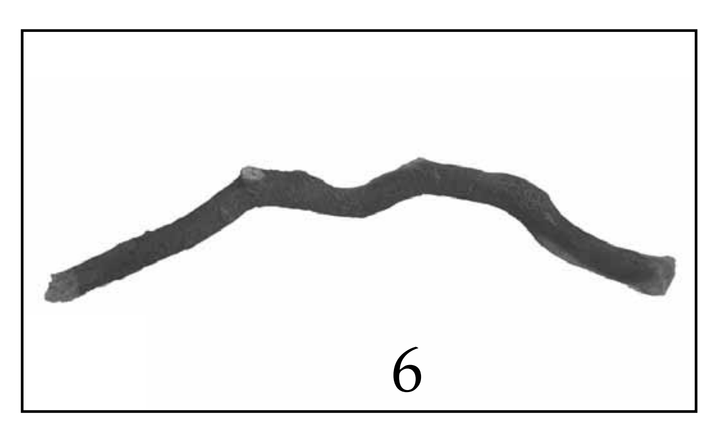


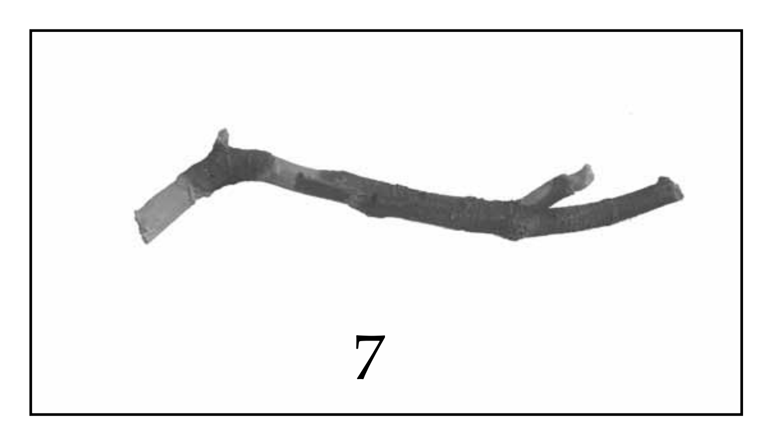
# LUNA 1000 H GAS

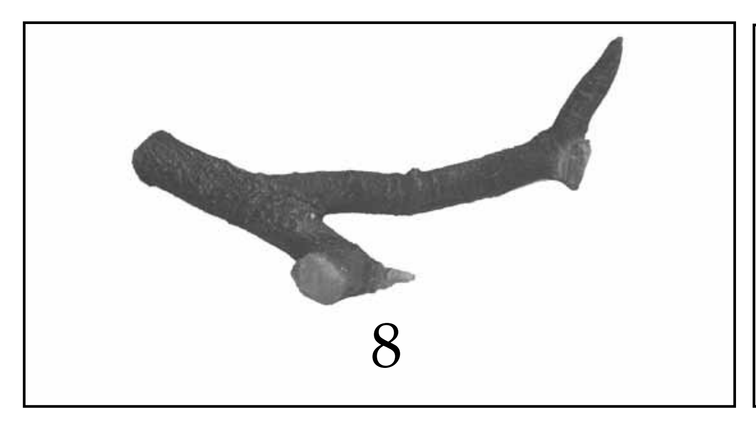


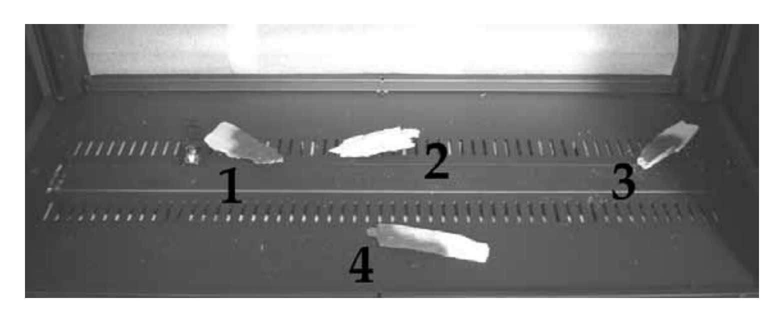



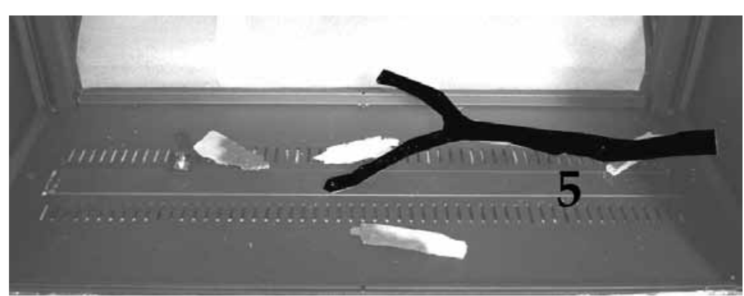



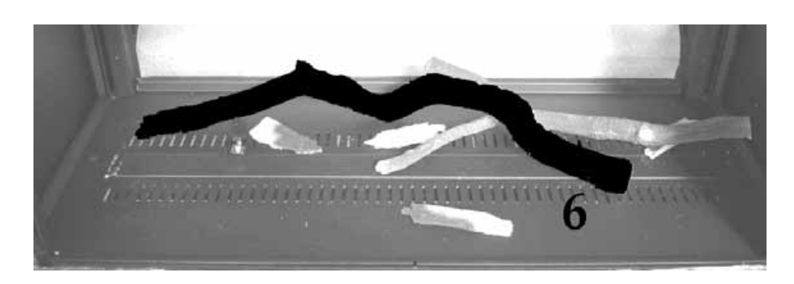



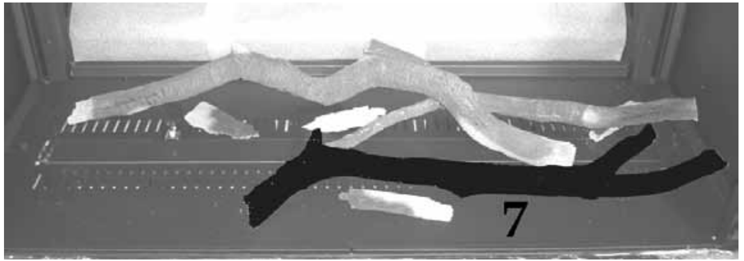


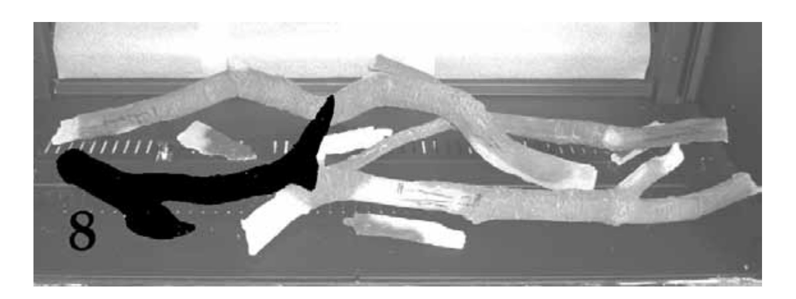

# LUNA 1000 H GAS

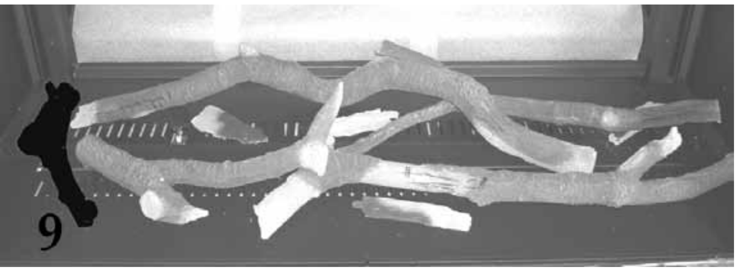


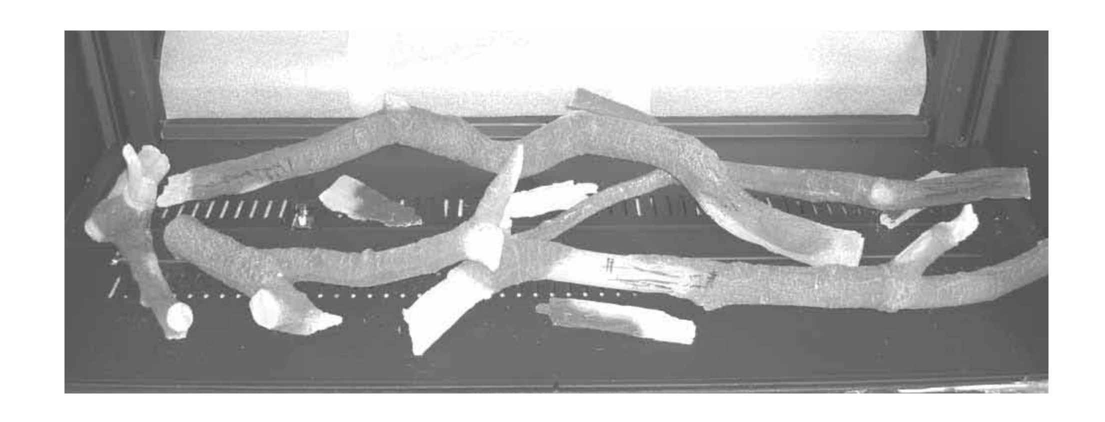



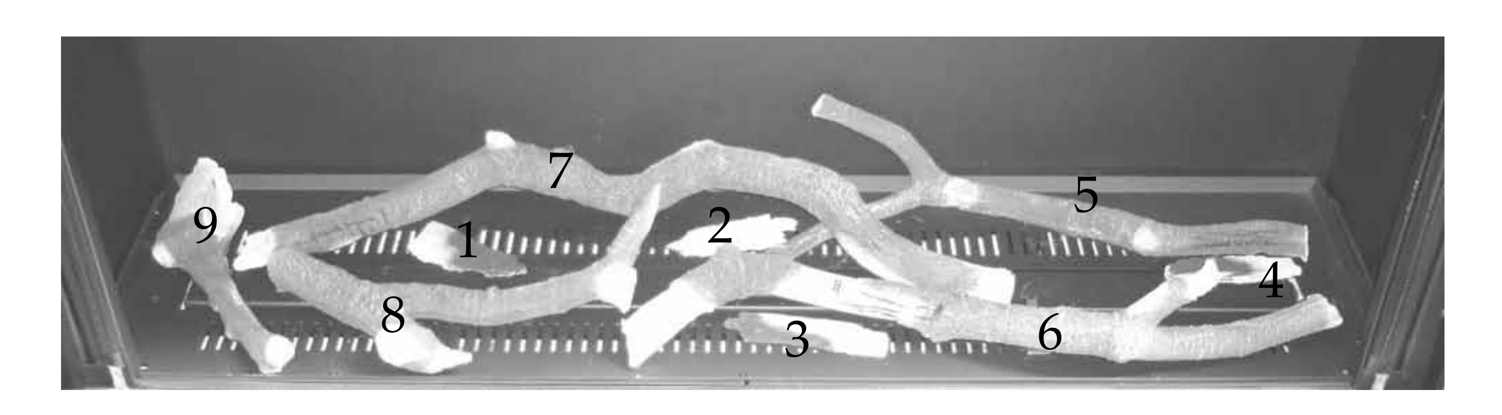



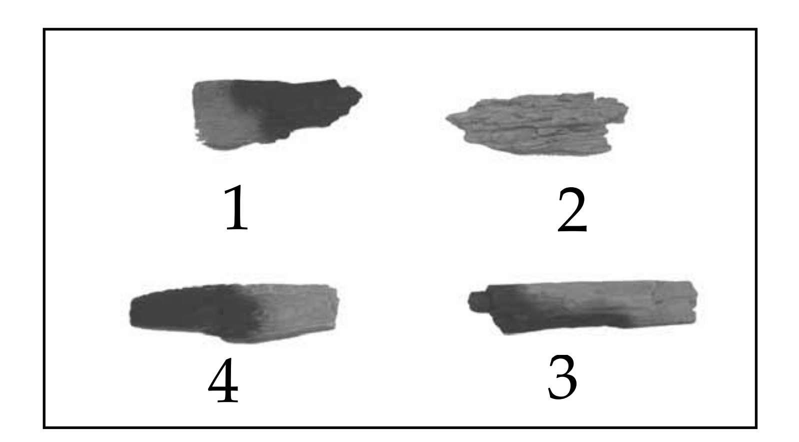



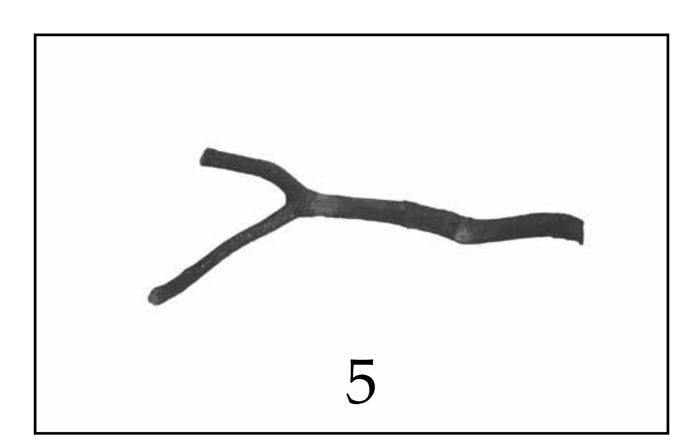



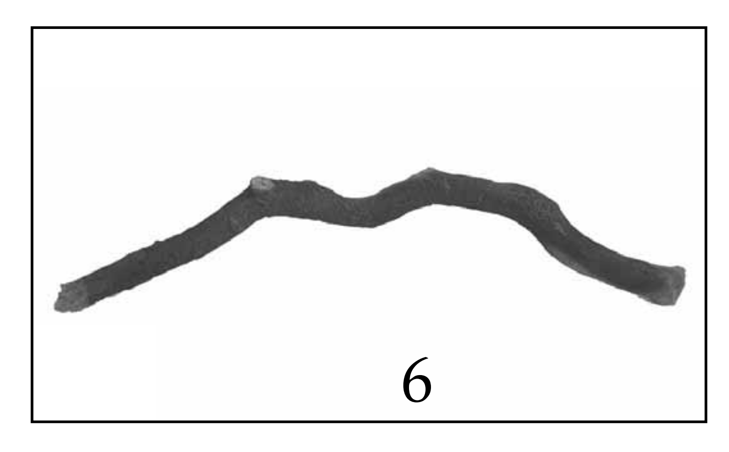



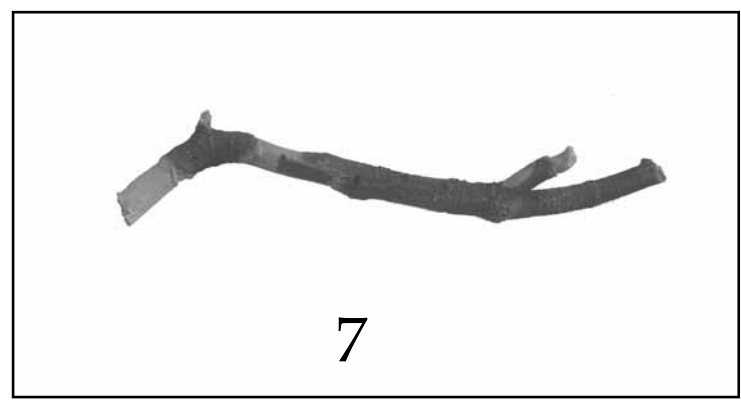
LUNA 1150 H GAS

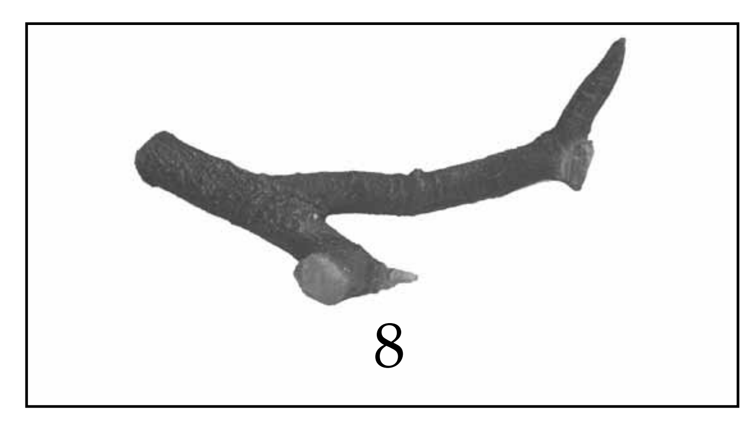


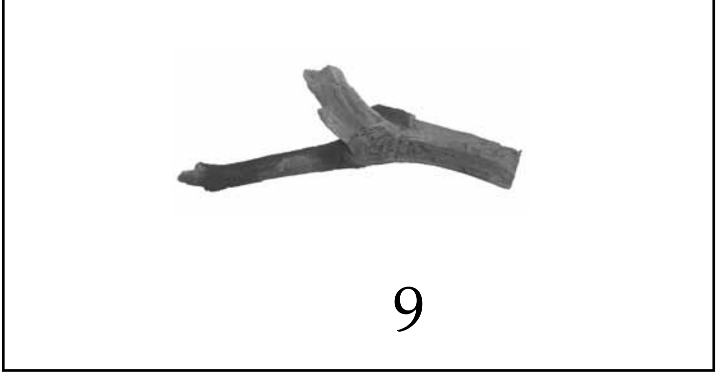



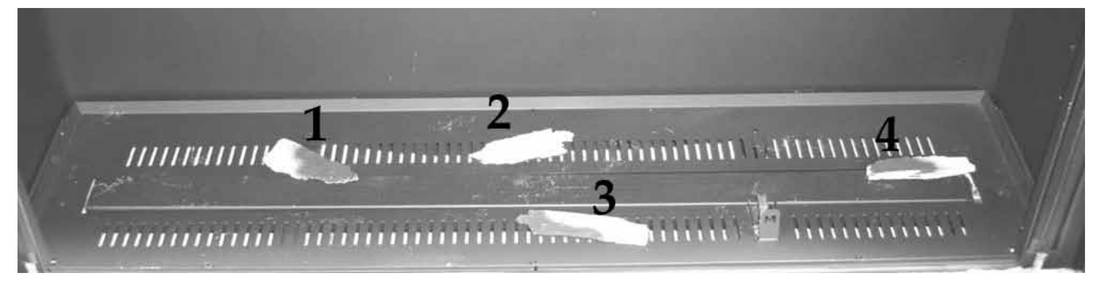



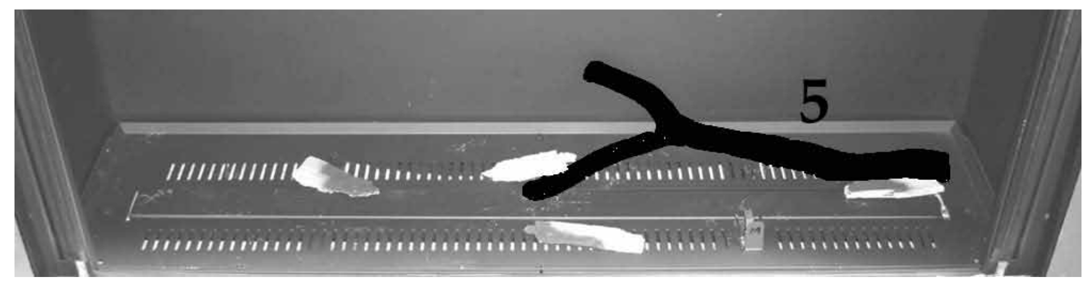



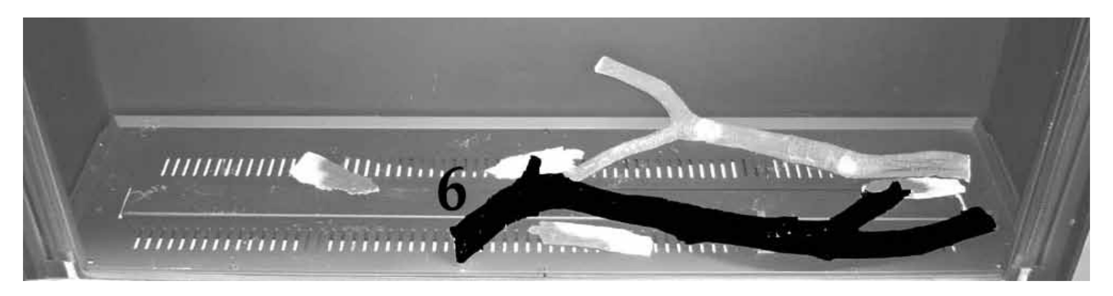



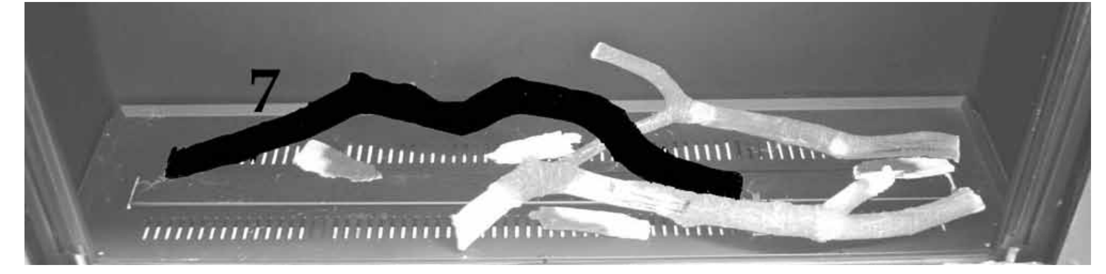



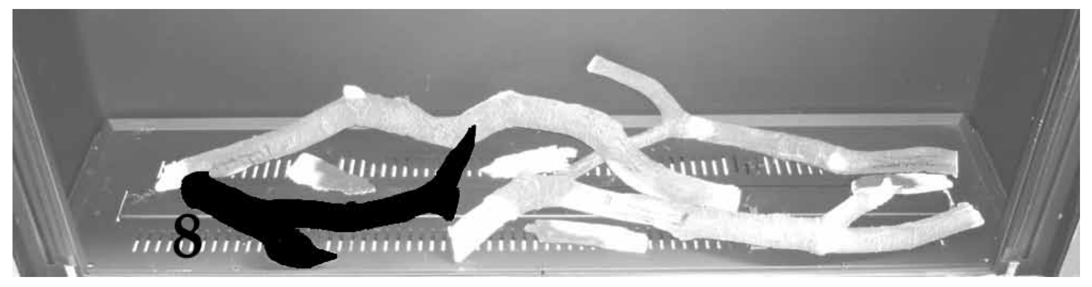



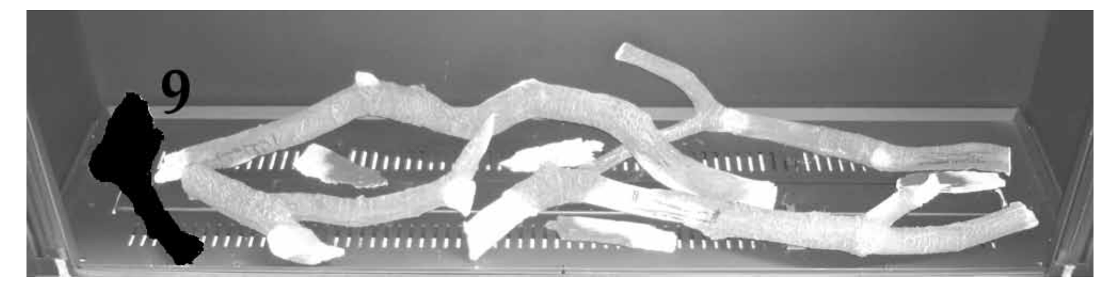

1
2
4
3

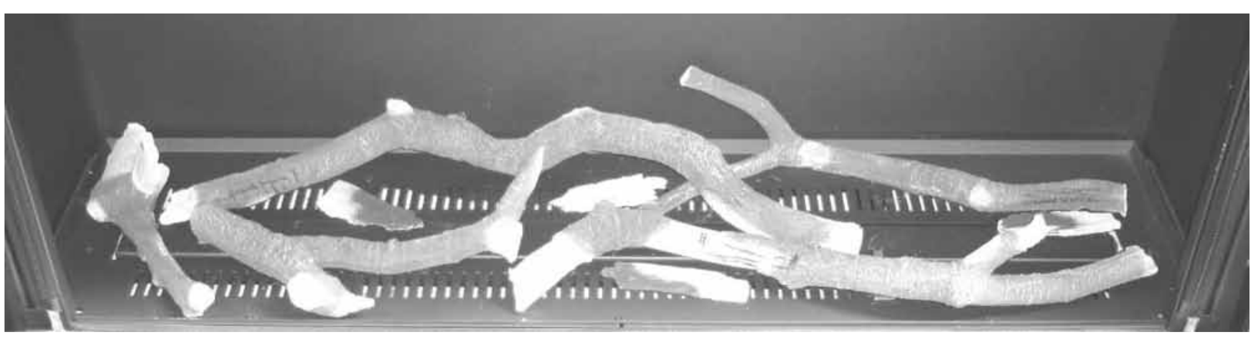

5

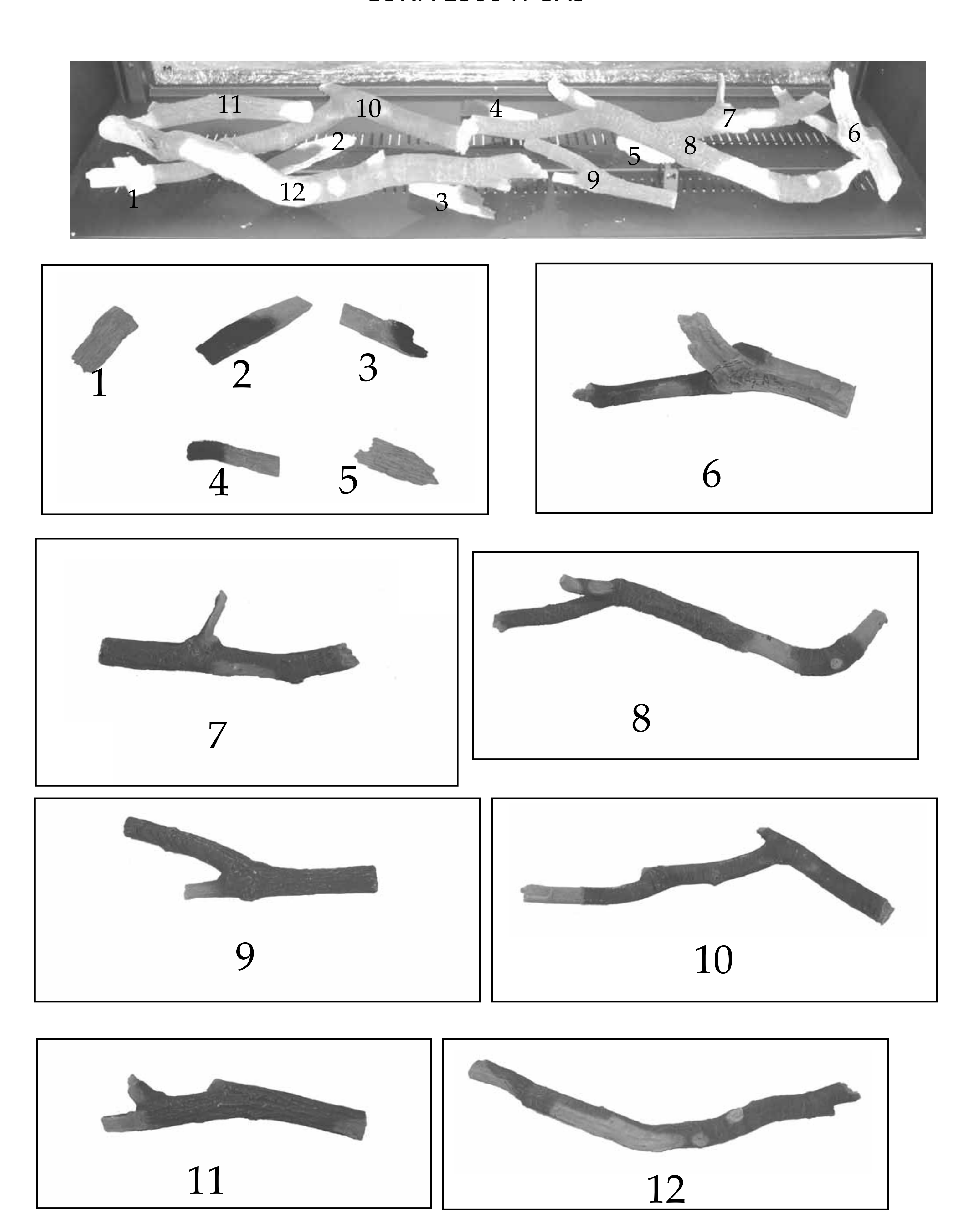

6


7

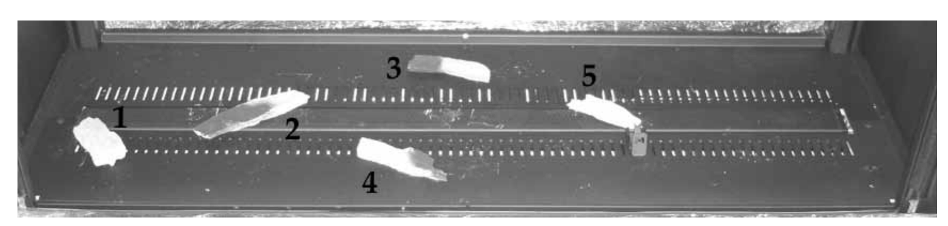

8

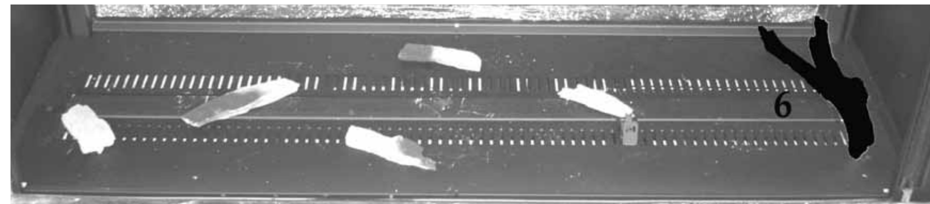

9

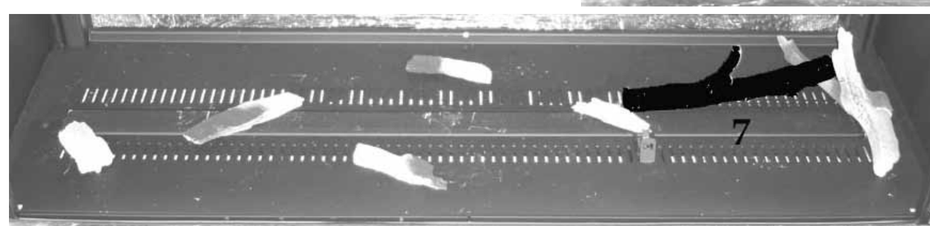


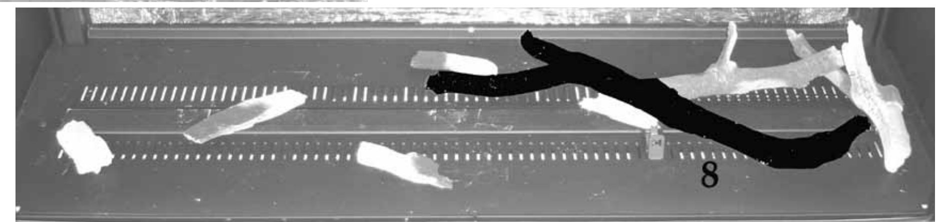

11
10
4
7
6
2
8
5
9
1
12
3
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

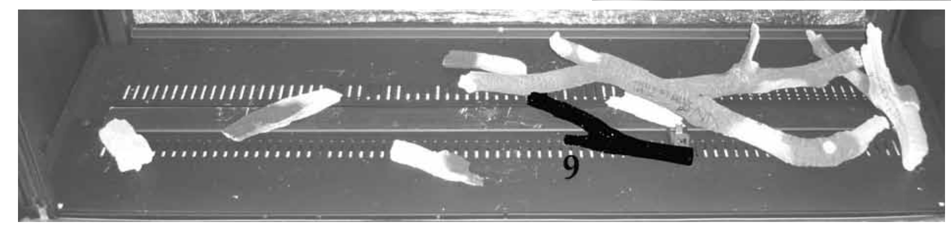
# LUNA 1300 H GAS

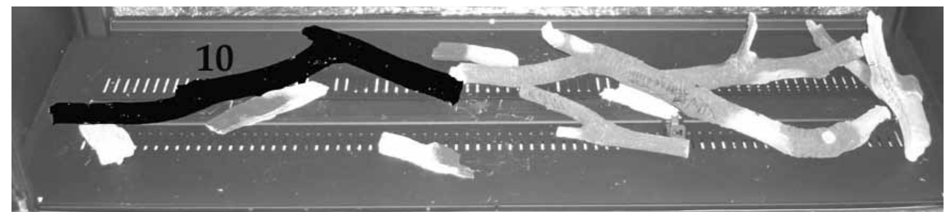


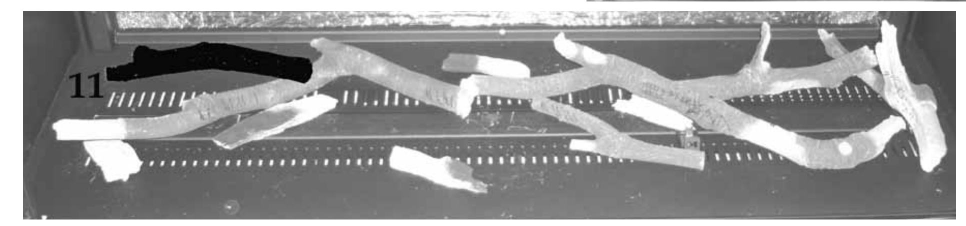



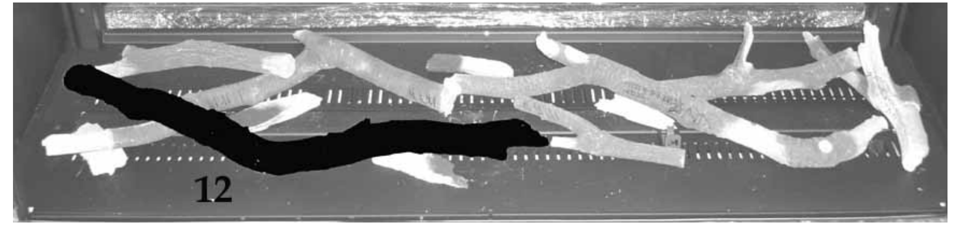



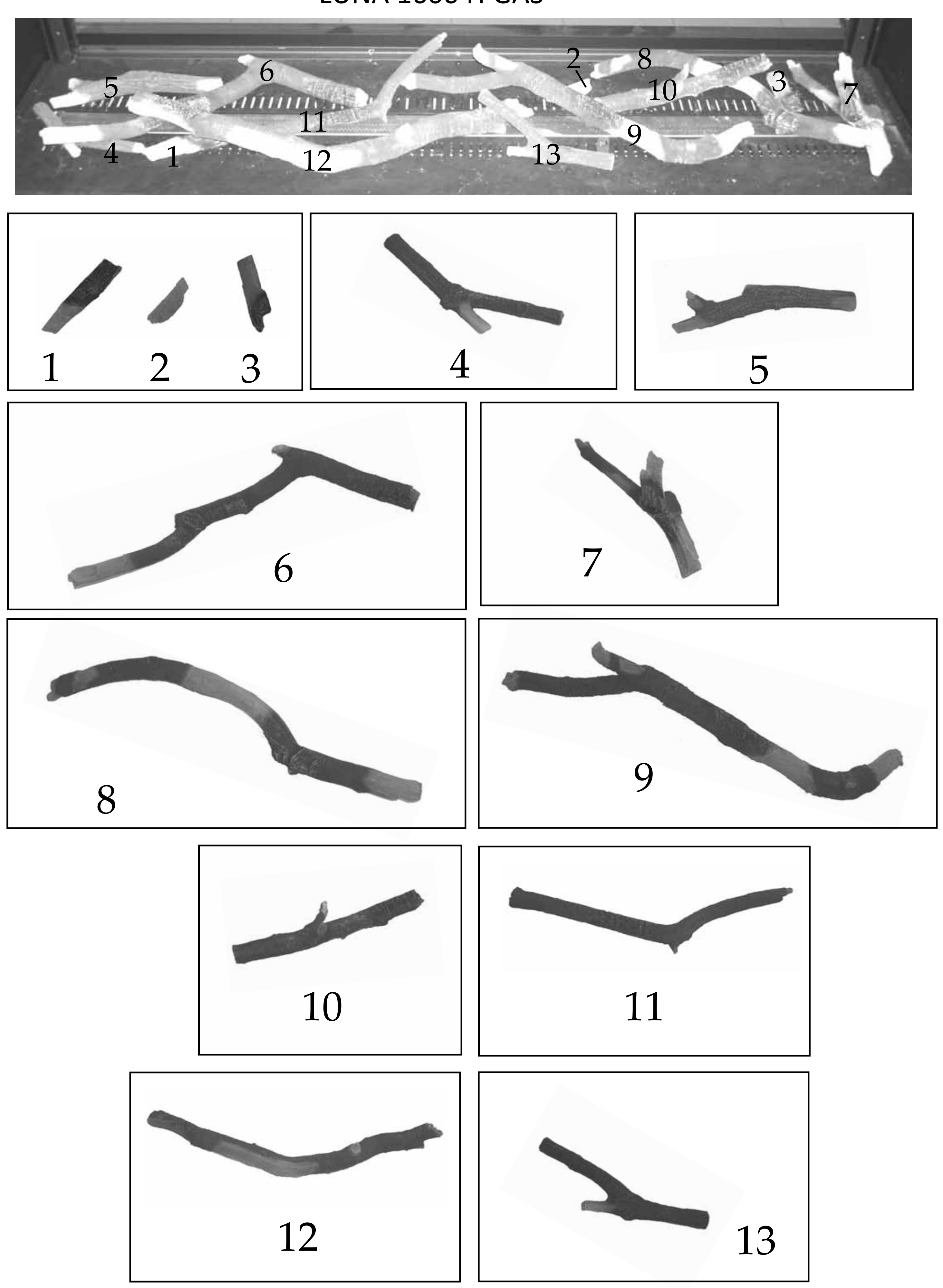






# LUNA 1600 H GAS



LUNA 1600 H GAS

2 3
1

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13



## 13. TECHNISCHE DATEN

### LUNA 1000 H GOLD gas

| Gasart | ERDGAS | | PROPANGAS | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kategorie | $I_{2H}$ $I_{2L}$ $I_{2E+}$ $I_{2E}$ | | $I_{3+}$ $I_{3B/P}$ | | | |
| Kategorie | G25 | G20 | G31 | | | G30 |
| Bautyp | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | | | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ |
| *Einspeisedruck* (mbar) | 25 | 20 | 30 | 37 | 50 | 28-30 |
| *Gasbrennerdruck* (mbar) | 24,2 | 19,3 | 29,4 | 36,2 | 36,2 | 28,4 |
| *Verbrauch* ($m^3$/h) | 0,870 | 0,789 | 0,264 | 0,299 | 0,299 | 0,226 |
| *Gasbrennerd¨se* | 6 x 0,85 | 6 x 0,85 | 6 x 0,6 | 6 x 0,6 | 6 x 0,6 | 6 x 0,6 |
| *Dauerzündflammendüse* | 38/33A | 38/33A | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 |
| *Wirkungsgrad* (%) | 86,4 | 86,8 | 73 | 73 | 73 | 73 |
| *Nennbelastung* (KW) | 6,8 | 7 | 6,5 | 7,3 | 7,3 | 7,3 |
| *Nutzleistung* (KW) | 6,1 | 6,4 | 4,7 | 5,3 | 5,3 | 5,3 |
| *Emissionsklassifizierung NOX* | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| *Ertragskategorie CE* | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 |

## 13. TECHNISCHE DATEN

**LUNA 1150 H GOLD gas**

| Gasart | ERDGAS | | PROPANGAS | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kategorie | $I_{2H}$ $I_{2L}$ $I_{2E+}$ $I_{2E}$ | | $I_{3+}$ $I_{3B/P}$ | | | |
| Kategorie | G25 | G20 | G31 | | | G30 |
| Bautyp | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | | | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ |
| *Einspeisedruck* (mbar) | 25 | 20 | 30 | 37 | 50 | 28-30 |
| *Gasbrennerdruck* (mbar) | 24,2 | 19,3 | 29,4 | 36,2 | 36,2 | 28,4 |
| *Verbrauch* ($m^3$/h) | 0,870 | 0,789 | 0,264 | 0,299 | 0,299 | 0,226 |
| *Gasbrennerd¨se* | 6 x 1 | 6 x 1 | 6 x 0,6 | 6 x 0,6 | 6 x 0,6 | 6 x 0,6 |
| *Dauerzündflammendüse* | 38/33A | 38/33A | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 |
| *Wirkungsgrad* (%) | 86,4 | 86,8 | 73 | 73 | 73 | 73 |
| *Nennbelastung* (KW) | 8,1 | 8,5 | 6,5 | 7,3 | 7,3 | 7,3 |
| *Nutzleistung* (KW) | 6,1 | 6,4 | 4,7 | 5,3 | 5,3 | 5,3 |
| *Emissionsklassifizierung NOX* | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| *Ertragskategorie CE* | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 |

## 13. TECHNISCHE DATEN

**LUNA 1300 H GOLD gas**

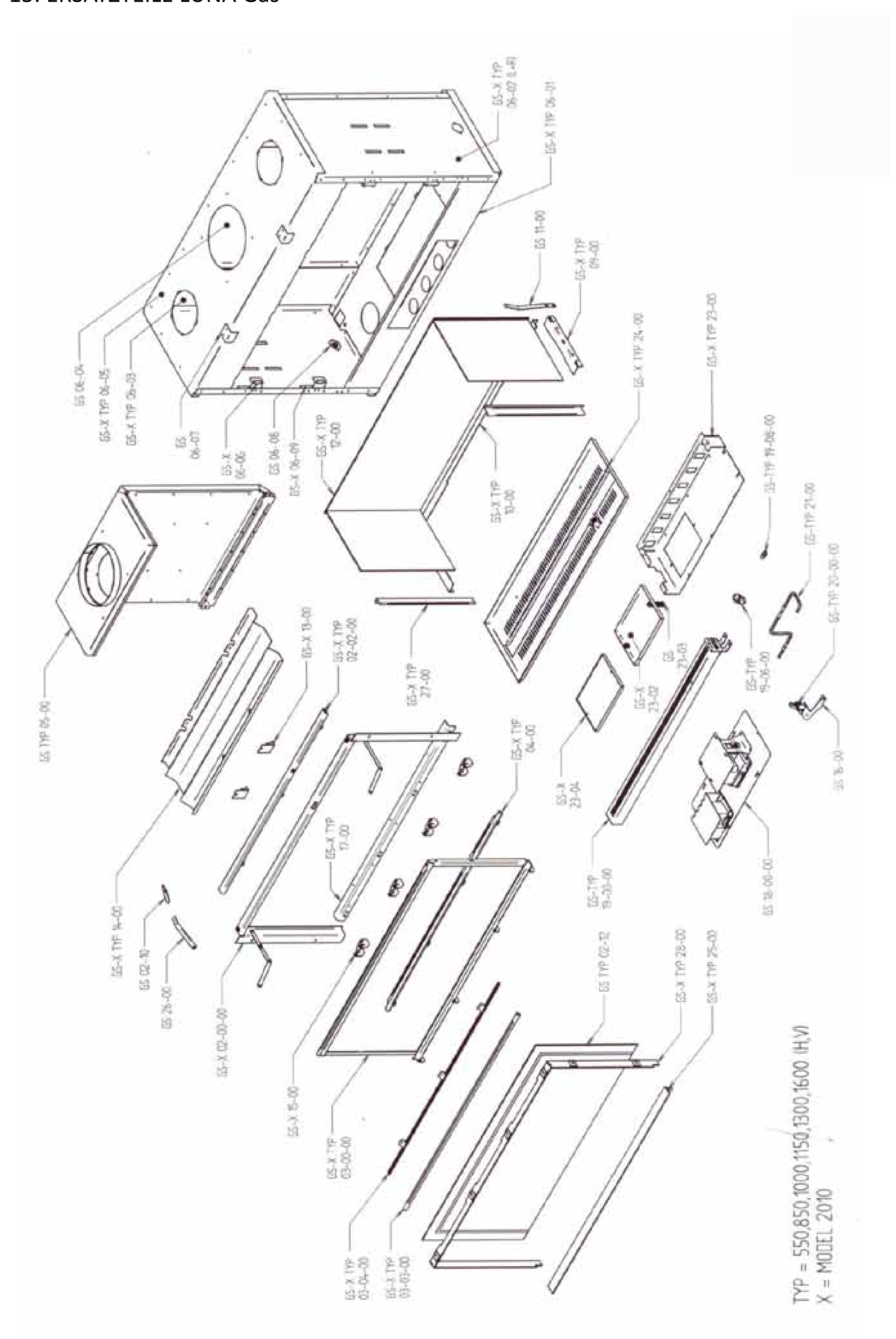
| Gasart | ERDGAS | | PROPANGAS | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kategorie | $I_{2H}$ $I_{2L}$ $I_{2E+}$ $I_{2E}$ | | $I_{3+}$ $I_{3B/P}$ | | | |
| Kategorie | G25 | G20 | G31 | | | G30 |
| Bautyp | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | | | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ |
| *Einspeisedruck* (mbar) | 25 | 20 | 30 | 37 | 50 | 28-30 |
| *Gasbrennerdruck* (mbar) | 24 | 19,2 | 29,2 | 36,1 | 36,1 | 28,2 |
| *Verbrauch* ($m^3/h$) | 1,132 | 1,026 | 0,344 | 0,389 | 0,389 | 0,295 |
| *Gasbrennerd¨se* | 6 x 1,10 | 6 x 1,10 | 6 x 0,65 | 6 x 0,65 | 6 x 0,65 | 6 x 0,65 |
| *Dauerzündflammendüse* | 38/33A | 38/33A | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 |
| *Wirkungsgrad* (%) | 87 | 87 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| *Nennbelastung* (KW) | 9,2 | 9,7 | 8,4 | 9,5 | 9,5 | 9,5 |
| *Nutzleistung* (KW) | 8,0 | 8,4 | 5,9 | 6,7 | 6,7 | 6,7 |
| *Emissionsklassifizierung NOX* | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| *Ertragskategorie CE* | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 |

# 13. TECHNISCHE DATEN

## LUNA 1600 H GOLD gas

| Gasart | ERDGAS | | PROPANGAS | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kategorie | $I_{2H}$ $I_{2L}$ $I_{2E+}$ $I_{2E}$ | | $I_{3+}$ $I_{3B/P}$ | | | |
| Kategorie | G25 | G20 | G31 | | | G30 |
| Bautyp | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ | | | $C_{11}$, $C_{31}$, $C_{91}$ |
| *Einspeisedruck* (mbar) | 25 | 20 | 30 | 37 | 50 | 28-30 |
| *Gasbrennerdruck* (mbar) | 23 | 18,8 | 29 | 36 | 36 | 28,1 |
| *Verbrauch* ($m^3$/h) | 1,393 | 1,262 | 0,423 | 0,478 | 0,478 | 0,363 |
| *Gasbrennerd¨se* | 6 x 1,25 | 6 x 1,25 | 6 x 0,75 | 6 x 0,75 | 6 x 0,75 | 6 x 0,75 |
| *Dauerzündflammendüse* | 38/33A | 38/33A | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 | 0.20P3 |
| *Wirkungsgrad* (%) | 85 | 85,2 | 68 | 68 | 68 | 68 |
| *Nennbelastung* (KW) | 11,2 | 11,9 | 10,3 | 11,7 | 11,7 | 11,7 |
| *Nutzleistung* (KW) | 9,5 | 10,1 | 7 | 8 | 8 | 8 |
| *Emissionsklassifizierung NOX* | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| *Ertragskategorie CE* | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 |

# 15. ERSATZTEILE LUNA Gas



# Garantie

Diese Seite ist Ihre Garantiekarte. Die Garantie gilt nur für Folgeschäden von Konstruktionsmängeln oder Teile, die für die Konstruktion des Einsatzes benutzt werden.

M-design bietet eine Garantie von 12 Monaten auf alle elektronischen Teile und eine Garantie von 8 Jahren auf die Einsatzkonstruktion.

Achtung: Immer von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Das Glas, die Tür, die Verbindungsstücke und die Innendekoration.
- Mängel gänzlich oder teilweise aufgrund von:
  - Nichteinhaltung der Einbauvorschriften, der Bestellung und der Wartung, der Montage, der Installation oder der Reparatur durch Dritte sowie des Käufers.
  - Hitzerisse, die normalerweise in der Ummantelung vorkommen.
  - Durchgeführte Änderungen am Ofen ohne unsere Zustimmung.
  - Für den Fall, dass der Käufer nicht diese Garantiekarte zusammen mit der Kaufrechnung verweisen kann. Genauso für den Fall, dass die Garantiekarte oder Rechnung unleserlich sind.

Für den Fall einer Garantiebesichtigung des Einsatzes, nehmen Sie bitte zuerst Kontakt mit Ihrem Fachberater auf. Bewahren Sie ihre Kaufrechnung und Ihre Garantiekarte sorgfältig auf.







SERIENNUMMER :

.........................................

**Inbetriebnahmeprotokoll** – für Anlagenersteller




☐ Erdgas

M-design Deutschland GmbH ☐ Propangas

Serien-Nummer: ______________________________ (siehe Typenschild)

Einbaudatum: ______________________________

: ______________________________

Name, Vorname: ______________________________

Straße: ______________________________

PLZ-Ort: ______________________________

Telefon: ______________ Fax/E-Mail: ______________

**Evtl. Fragen – auch im Zusammenhang mit Gewährleistung- lassen sich nur bei Vorlage des Inbetriebnahmeprotokolls klären !**

Anschlussart

☐ C 11, horizontal, Wanddurchführung

☐ C 31, senkrecht, über Dach

____ m gesamte Länge der Abgasleitung ☐ Ø 200/130

____ m wirksame Höhe der Abgasleitung ☐ Ø150/100

Anzahl der Umlenkungen

____ X 15° ____ x30° ____ x45° ____ x90°

**Gasversorgung**

Gemessener Vordruck/Versorgungsdruck: ________ mbar/hPa

Eingestellter Betriebsdruck: ________ mbar/hPa

☐ Belastungs- und Dichtheitsprüfung nach DVGW-TRGI durchgeführt

*Hinweis: Die Feuerstätte darf erst in Betrieb genommen werden, wenn der Schornsteinfeger die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit bescheinigt hat.

| **Anlagenbetreiber**<br>Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und Wartung des Raumheizers vertraut gemacht.<br><br>Datum und Unterschrift | Einbaufirma/Stempel<br><br>Datum und Unterschrift |
|---|---|

# 17. CE CERTIFIKAT



Technigas

Module B

## EC TYPE EXAMINATION CERTIFICATE

Annex II Paragraph I directive 2009/142/EC

*Certificate number* : *E1046/5507 Rev.1* *Date of issue : 17/09/2007*
*ID number* : *0461BS0880* *Revised : 13/12/2010*

Fabricant : M-DESIGN
*Manufacture* Torhoutsesteenweg 222 A
Fabrikant B - 8210 ZEDELGEM

Marque commerc. : M-Design
*Trade mark*
Handelsmerk

Type : LUNA 850V – 550V
*Model* LUNA 1000H – 1150H – 1300H – 1600H
Type LUNA 1000CL/CR/DC – 1300CL/CR/DC – 1600CL/CR/DC

Genre d'appareil : CONVECTOR HEATER
*Kind of product*
Soort toestel

Type d'appareil : C11/ C31 / C91
*Appliance type*
Type toestel

Countries of destination, appliance categories :

AL-AT-BE-BG- CH- CY- CZ- DE- DK- EE- ES- FI- FR-GB-GR- HU-HR
IE- IS - IT- LT- LU- LV- MK- MT- NL-NO- PL-PT- RO- SE- SI- SK- TR

I2H // I2L // I2E // I2E+// I3+ // I3B/P // I3P // II2H3B/P // II2H3+ // II2H3P // II2E+3+ //
II2L3B/P // II2L3P // II2E3B/P // II2E+3B // II2E+3P

G20-20 mbar // G25-25 mbar // G20/G25-20/25 mbar
G30-(28-30) mbar // G30-50 mbar // G30/G31-(28-30)/37 mbar
G31-30 mbar // G31-50 mbar

Normative references : EN 613 edition 12/2000
EN 613/A1 edition 04/2003

Cancels and replaces the previous one from the 17/09/2007.

n° 199-PROD

BELAC

DIRECTOR
K DE WIT

TGP-08-14
2002-04-12

TECHNIGAS - Rodestraat, 125 - B-1630 Linkebeek
Phone +32 2 383 02 00 - Fax +32 2 380 87 04
e-mail : technigas@technigas.be - website : www.technigas.be



Liftdeurhaarden - Inbouwhaarden - Design kachels
Foyers à porte escamotables - Inserts - Poêles design

www.m-design.be

# Konformitätserklärung

Erklärung zur Nutzung von Metaloterm – Ontop konzentrischer Abgasleitung - US System

Wir bestätigen hiermit, dass unsere Gaskamine mit den Abgasleitungen von Metaloterm – Ontop getestet wurden.

Installationsarten: C11, C31, C91

Die Erklärung gilt für folgende Gaskamine:

*Luna 850 V – 550 V – 1150 V*

*Luna 700 H – 1000 H – 1150 H – 1300 H – 1600 H – 1900 H*

*Luna 1000 CL/CR/DC – 1300 CL/CR/DC – 1600 CL/CR/DC*

*Luna 550 DV – 850 DV*

*Luna 1000 DH – 1150 DH – 1300 DH – 1600 DH*

*Luna 1000 RD – 1300 RD*

Mit Hilfe der Zertifikate CE E1046/5507 vom 17.09.2007 Rev.1 erweitert am 13.12.2010 und CE E1264/5580 vom 13.12.2010, können wir bestätigen, dass unsere Gaskamine den Bestimmungen der EN 613 Version 12/2000 und EN 613/11 Version 04/2003 entsprechen.

Als Konsequent daraus, dass die CE Zertifikate einzig die Kompatibilität, unter der Berücksichtigung der Gasgeräterichtline 90/396/EEG Typ C, mit dem Abgassystem Metaloterm Ontop System bestätigt. Dürfen die Gaskamine von M-design ausschließlich mit diesem Abgassystem verbaut werden.

M-DESIGN BENELUX BVBA
TORHOUTSESTEENWEG 222 A
8210 ZEDELGEM
00 32 50 82 06 52
BTW/TVA BE 0882 624 675
www. M-DESIGN .BE